

BONN



SSF

Sport-Palette

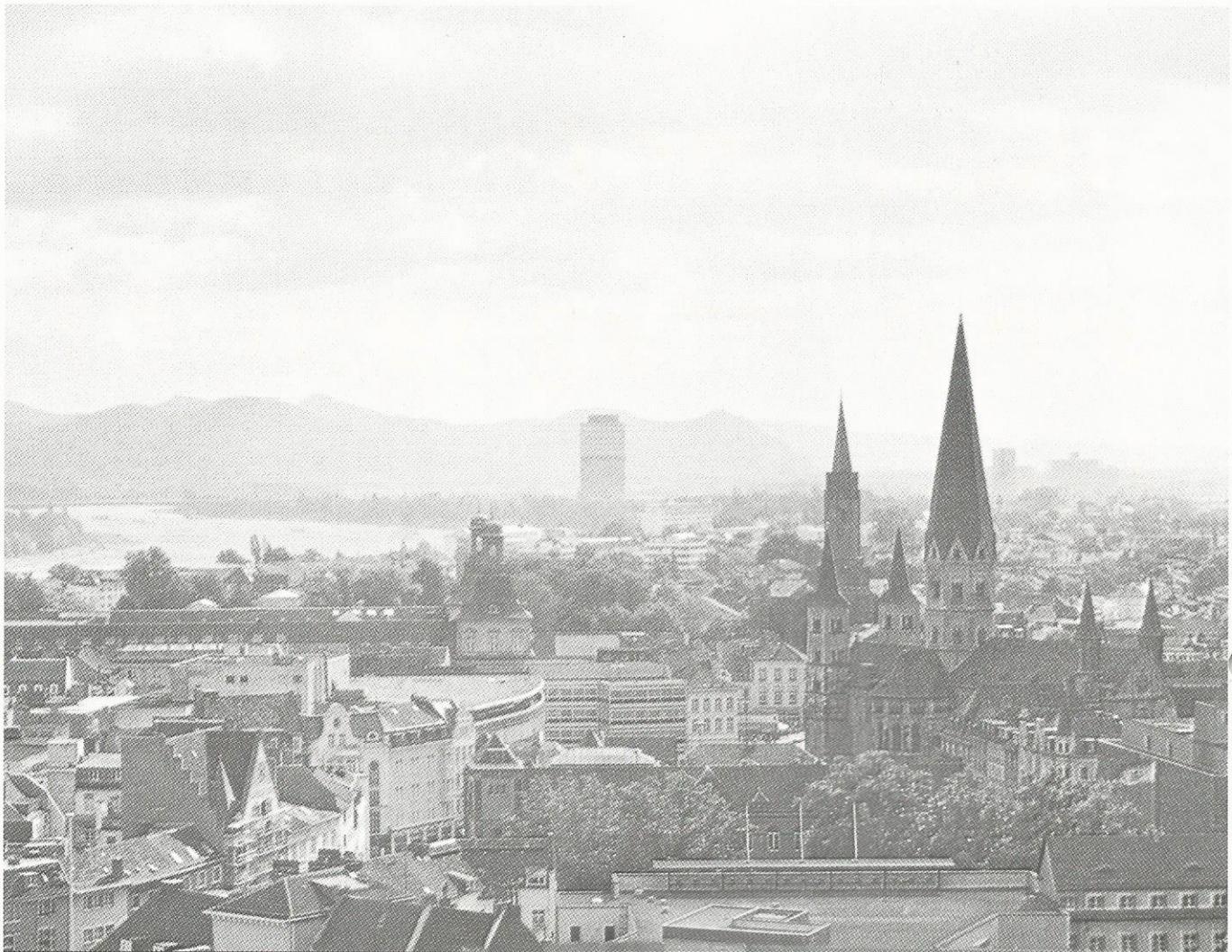
Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Ausgabe 377 / April 2002



Wieder erstklassig:
Die 1. Damenmannschaft der SSF Bonn





WIR BEWEGEN MEHR ALS GELD: FÜR BONN UND DIE BONNER

STANDORT • HIER 
Sparkasse Bonn

Zahlreiche Beispiele beweisen: die Sparkasse Bonn bewegt mehr als Geld. Wir beschränken uns nicht auf unsere Kompetenz als der führende Bonner Finanzdienstleister. Wir engagieren uns für die Stadt und die Menschen – als Förderer

von Kunst, Kultur, Sozialem und Sport. Durch unsere Stiftungen, Spenden, den PS-Zweckertrag und weiteres finanzielles Engagement tragen wir dazu bei, Bonn und die Region noch lebenswerter zu machen.

www.sparkasse-bonn.de

Schwimm- und Sportfreunde Bonn

Geschäftsstelle: Kölnstraße 313 a, 53117 Bonn, Tel. 67 68 68; Fax: 67 33 33

Internet: www.ssf-bonn.de / e-mail-Adresse: info@ssf-bonn.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13-17, Di. 9.00-18 Uhr + Do. 9.00-20 Uhr

Tel. Schwimmhalle und Kraftraum: 0228/672890

Bankverbindungen: Sparkasse Bonn, Kto.-Nr. 72 03, (BLZ 380 500 00);
Postbank Köln, Kto.-Nr. 932545 01, (BLZ 370 100 50)

Präsidium: Reiner Schreiber (Präsident), Michael Kranz (Vizepräsident),
Peter Bürfent, Bärbel Dieckmann, Edmund Doberstein, Jan Graff, Peter Hau,
Detlev Klaudt, Walter Nonnen-Büscher, Eugen Puderbach, Erwin Ruckes,
Werner Schmitt, Dr. Theo Varnholt, Rudolf Wickel

Vorstand

Geschäftsführender Vorsitzender
Michael Scharf

**Stellvertr. Vorsitzender und
Technischer Leiter:** Dietmar Kalsen

**Stellvertr. Vorsitzender und
Schatzmeister:** Manfred Pirsche

**Öffentlichkeitsarbeit und
Lehrarbeit:**
Maika Schramm

Vereinsverwaltung: Peter Hardt

Koordination der Abteilungen
Eckhard Hanke

**Schule und Verein, Umwelt und
Ausbildung:** Manuel Gassner

Ehrenvorsitzende:
Hermann Henze, Werner Schemuth

Ehrenpräsident: Dr. Hans Riegel

**Anschrift des Restaurant
„Canal Grande“:**
Rheinaustraße 269, 53225 Bonn
(Beuel), Tel. 46 72 98, Fax 46 72 98

Inhalt

Editorial, Termine	Seite 4-5
Vereinsnachrichten	Seite 6-12
SSF-Angebote	Seite 7
Challenge Day	Seite 11

Aus den Abteilungen:

Schwimmen	Seite 13-18
Tauchen	Seite 19-20
Kanu	Seite 21
Judo	Seite 22-23
Ju-Jutsu	Seite 24-26
Karate	Seite 27
Leichtathletik	Seite 29-30
Ski	Seite 30-31
Bo-Jutsu	Seite 32
Triathlon	Seite 33
Volleyball	Seite 33
SSF-Kurssystem	Seite 34
Sportangebot des Clubs	Seite 35

75

Wir gratulieren

75

*Unser Ehrenvorsitzender
Werner Schemuth*



*und der Schwimmwart der Schwimmabteilung
Hermann Nettersheim*



*werden im April
75 Jahre alt.*

*Im Namen aller Vereinsmitglieder
Herzlichen Glückwunsch*

Präsidium und Vorstand der SSF Bonn

75

75

Editorial:

Von „Leitwölfen“ und „Wasserflöhen“

Liebe Mitglieder,

Ich weiß nicht, ob Sie es schon wussten, aber die Schwimmer der SSF Bonn sind wieder erstklassig! Die Damenmannschaft schaffte nach einer langen Durststrecke den Aufstieg und ist wieder zurück in der 1. Bundesliga. Eine Leistung, die besondere Beachtung verdient, starten doch unsere Konkurrenten fast ohne Ausnahme in sogenannten Startgemeinschaften (SG's), während die SSF Bonn eine reine Vereinsmannschaft sind. Daher startet unsere Vereinsmannschaft gegen bunt zusammengewürfelte Teams (das Extremste was mir je vorgekommen ist, ist eine SG Sachsen Anhalt). Da unsere Frauenmannschaft zudem noch sehr jung ist, darf man hier zukünftig einiges erwarten. Unsere Männermannschaft hat sich in der II. Bundesliga sehr gut geschlagen. Dieser Mannschaft würden ein oder zwei Schwimmer gut tun, die leistungsmäßig als

„Leitwölfe“ das Gesamtniveau nach oben verschieben.

Um das schwimmsportliche Gesamtbild abzurunden bleibt festzustellen, dass unsere Schwimmabteilung das 4. Internationale Schwimmfest vom 1. bis 3. März in tadeloser Weise organisiert hat. Es gab viele Rekorde zu vermelden, eine neue Rekordzahl an Teilnehmern und Starts sowie viele Meeting Rekorde. Ein besonderer Dank gilt der Abteilungsleitung um Klaus Rommerskirchen, die zusammen mit vielen ehrenamtlichen Helfern für eine sehr hochwertige Veranstaltung gesorgt hat. Mir haben sich vor allem zwei Dinge eingeprägt: Dies waren zum einen einige „SSF Goldfische“ oder besser Wasserflöhe, die, wenn sie sich so weiterentwickeln, zu großen Hoffnungen Anlass geben, und zum anderen die Unterbringung der kompletten Mannschaft aus Litauen in Gastfamilien – eine Art der Völkerverständigung, die ich



Michael Scharf

in meiner Jugend auch bei Austauschfahrten mit Israel als sehr positiv erlebt habe. Ich kann nur an alle SSF Mitglieder appellieren, bei zukünftigen SSF Schwimm-Meetings Sportler aus Gastländern für zwei Nächte bei sich aufzunehmen. Sie tragen so ihren Anteil zu der Veranstaltung bei und werden eine positive Erfahrung machen! In diesem Zusammenhang danke ich für die überaus positive Reaktion unserer Mitglieder auf das Editorial von Maike Schramm in der letzten

Ausgabe der Sportpalette zur Integration von Ausländern bei den SSF Bonn!

Am 1. März fand die Sportlerehrung der Bundesstadt Bonn im Rathaus statt. Geehrt wurden die Deutschen Meister, Europa- und Weltmeisterschaftsteilnehmer aus dem letzten Jahr. Die Schwimm- und Sportfreunde waren mit über 40 Sportlerinnen und Sportlern vertreten und stellten das mit weitem Abstand größte Kontingent bei der Ehrung. Auch dies ist ein Zeichen für die Förderung des Leistungssports bei den SSF Bonn. Wie schmal der Grat zwischen Leistungssport und Breitensport ist, fiel mir bei den Leistungen unserer SSF

Impressum

Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Herausgeber:

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V., Maike Schramm

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 05, „Sport-Palette“, Kölinstr. 313 a, 53117 Bonn

Artikel, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Abteilungsseiten liegen in der Verantwortung der Abteilungen.

Erscheinungsweise: 5 mal jährlich (Februar/April/Juli/Oktober/Dezember)

Beitrag/Kündigung:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr 110,- € für Erwachsene, 90,- € für Kinder und Jugendliche. Ermäßigung für Schüler und Studenten bis 26 Jahre. Die Mitgliedschaft kann nur zum Jahresende gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens am 30.9. des Jahres schriftlich bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Herstellung: Infobonn

Druck: Druckerei Raabe, Martinallee 2, Rheinbach

Papier: chlorfrei gebleicht

SSF gratulieren *** SSF gratulieren *** SSF gratulieren

Mai

Gabi Bendkowski
Heinz Hennes
Walter Schwedhelm
Rainer Benke
Joachim Gimmler
Gottfried Deschler
Martha Hauperich
Miklas Varsanyi
Gisela Pucker
Irmgard Anke
He-II Kim
Ferdinand Schleich
Birgitt Hagemeyer
Luitgard Kuekel
Hugo Hubert

Heinz-Jürgen Eich

Habiba Osmani
Ruth Hammerschmidt
Margret Sieburg
Hans-Herbert Frintrip
Ingrid Dieminger

Juni

Gertrud Hillrichs
Josef Thissen
B.M. Luise Guester
Richard Baum
Fred Langen
Renate Kahl
Ljubomir Gabrovski
Dr. Gerhard Gloey

Ralf D. Pilger
Bruno Pott
Hermann Josef Schumacher
H. Georg Dietz
Josef Franek
Gabriele Toennies
Ernst Kreuzaler
Franz Schlenker
Walter Dueren
Erwin Peter
Elsi Bauer
Stella Maris Grupp
Elisabeth von Gruchalla
Inge Nolte
Peter Trauth
Angela Gross

Sportkameraden Käthe Ziermann, Helmut Wolfsteiner und Dietrich Gorlo auf. Helmut Wolfsteiner bewältigte wie auch Dietrich Gorlo im Jahr 2001 zum 45. Mal das Deutsche Sportabzeichen in Gold mit Zahl, Käthe Ziermann zum 40. Mal in Gold mit Zahl. Eine tolle Dauerleistung, denn das Sportabzeichen darf nur je einmal pro Jahr abgenommen werden. Sollten Sie der Meinung sein, dies sei kein Leistungssport, empfehle ich Ihnen den Versuch, das Sportabzeichen zu absolvieren. Dies wird den einen oder anderen vom Gegenüber überzeugen. Unsere Übungsleiterin Renate Vogler wird Sie bei der Abnahme gerne unterstützen. Die Sportabzeichen-Gruppe trifft sich regelmäßig ab Anfang April jeweils Dienstag um 18:30 Uhr im Stadion des Sportpark Nord. Den Rekord von 45 Abnahmen werden Sie vielleicht nicht mehr ganz erreichen, aber ich empfehle Ihnen hinzugehen und mitzumachen!

Zum Schluss noch ein paar Worte zum leidigen Thema Bäder in Bonn, das ja zur Zeit die öffentliche Meinung in Bonn sehr beschäftigt. Ich versichere Ihnen, dass wir versuchen werden, unsere Badöffnungszeiten so mitgliederfreundlich zu halten, wie wir nur können, aber viele unserer langjährigen Mitglieder haben es bereits erfahren: die Zeiten, in denen man die Schwimmabahn nur mit einem oder zwei Schwimmern teilen musste, sind auch bei uns längst vorbei. Es wird enger im Bad, aber nur so ist auch unser hoher Standart für relativ wenig Geld zu halten. Bei den Schwimm- und Sportfreunden Bonn lebt der Sport von der Solidargemeinschaft. Die Breitensportler würden ohne

SSF-Termine *** SSF-Termine *** SSF-Termine ***

So 05.05.02	Challenge Day Moderner Fünfkampf im Sportpark Nord
Mi 22.05.02	Jugendversammlung der SSF Jugend im Sportpark Nord
Sa 25.05.02	Fahrt für SSF Mitglieder ins Movie-World nach Bottrop
So 09.06.02	Breitensport für Mädchen und Frauen im Sportpark Nord
Mi 03.07.02	Grillfest der Skiaufteilung
Di 09.07.02	Delegiertenversammlung
Di 16.07.02	Jugendgrillfest im Sportpark Nord
Di 27.08.02	Gesamtvorstandssitzung
Sa 07.09.02	SSF-Festival auf dem Münsterplatz

Redaktionsschluss für die nächste Sport-Palette ist der 10.06.2002

die Erfolge unserer Leistungssportler nicht ein so schönes Bad mit einer 50 Meter Bahn nutzen können und die Leistungssportler allein hätten keine Berechtigung und auch finanziell keine Möglichkeit ein solches Bad alleine zu betreiben und zu nutzen. Ich appelliere an Sie, liebe SSFler, den Weg der Solidargemeinschaft mit uns gemeinsam weiter zu gehen. Dass dabei im Übrigen das Modell „Sportpark Nord“, wie es in Zusammenarbeit von Bundesstadt Bonn und SSF Bonn betrieben wird, auch finanziell einen Vorbildcharakter hat, zeigen uns die zunehmenden Anfragen anderer Städte und Kommunen und auch anderer Vereine.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe der Sportpalette. Sollten ich Sie nicht davon überzeugt haben, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen, so finden Sie hier bestimmt auch andere passende Sportangebote.

Ihr Michael Scharf
Vorsitzender

Einladung zur Jugendvollversammlung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

am Mittwoch, 22.05.02, um 16.30 Uhr
im Roten Salon im Sportpark Nord

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Jugendausschusses
4. Aussprache zu Top 3
5. Änderung der Jugendordnung
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Jugendausschusses
8. Wahl eines Jugendwartes/einer Jugendwartin
9. Wahl eines stellvertretenden Jugendwartes / stellv. Jugendwartin
10. Wahl des Jugendausschusses
11. Anträge
12. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Jugendlichen der SSF Bonn unter 18 Jahren, die mindestens 6 Monate Mitglied bei den SSF Bonn sind. Die neue Jugendordnung kann im Internet unter www.ssf-bonn.de eingesehen werden. Anträge zur Jugendversammlung müssen bis zum 15.05.02 in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Beiträge in Euro gemäß Beschluss der Delegiertenversammlung

Mitgliedszahl	Beitrag in Euro
1 Jugendliche(r)	90,00 „
2 Jugendliche	140,04 „
3 Jugendliche	185,04 „
4 Jugendliche	215,04 „
1 Erwachsene(r)	110,04 „
1 Erwachsene(r)/1 Jugendliche (r)	155,04 „
1 Erwachsene(r)/2 Jugendliche	200,04 „
1 Erwachsene(r)/3 Jugendliche	219,96 „
1 Erwachsene(r)/4 Jugendliche	275,04 „
2 Erwachsene	195,00 „
2 Erwachsene/1 Jugendliche(r)	215,04 „
2 Erwachsene/2 Jugendliche	234,96 „
2 Erwachsene/3 Jugendliche	285,00 „
2 Erwachsene/4 Jugendliche	285,00 „
3 Erwachsene	260,04 „
3 Erwachsene/1 Jugendliche(r)	270,00 „
3 Erwachsene/2 Jugendliche	300,00 „
3 Erwachsene/3 Jugendliche	285,00 „
3 Erwachsene/4 Jugendliche	285,00 „
4 Erwachsene	300,00 „
4 Erwachsene/1 Jugendliche(r)	309,96 „
4 Erwachsene/2 Jugendliche	365,04 „
4 Erwachsene/3 Jugendliche	410,04 „
5 Erwachsene	324,96 „

Die teilweise ungeraden Beträge resultieren aus pauschalen Jahresbeiträgen, die dann in Monatsbeiträge für die Vereinsverwaltungssoftware angepasst wurden.

Zusatzpflichtige Abteilungen

Jahresbeiträge

Triathlon:	30,00 „	Ski:	7,00 „
Tauchen:	25,60 „	Kraftraum:	76,70 „
Kanu Erw.:	25,60 „	Tanzen:	
Kanu Jug.:	20,50 „	(1/4 jährl.)	30,70 „

*** Kurz notiert *** Kurz notiert ***

>>> SSF Mitglied Klaus Michel wurde im Februar das Bundesverdienstkreuz verliehen. Herzlichen Glückwunsch! <<<

genden Start in die neue Saison. In Budapest belegte sie einen sehr guten zweiten Platz. Weiter so Elena! <<<

>>> Jamina und Frank sind am 27. Februar zum zweiten Mal stolze Eltern eines Mädchens geworden. Der Nachwuchs für die Judo-Abteilung heißt Soraya und gefreut hat sich darüber natürlich auch die „große“ Schwester (siehe Foto). Auch hierzu unseren herzlichen Glückwunsch! <<<

>>> Mitte März gehen Monika Warnusz, Margret und Eckhard Hanke und Inge Wend auf Weltreise. Ziel sind die Masters-Weltmeisterschaften in Neuseeland und anschließend Australien. Wir wünschen viel Spaß. <<<

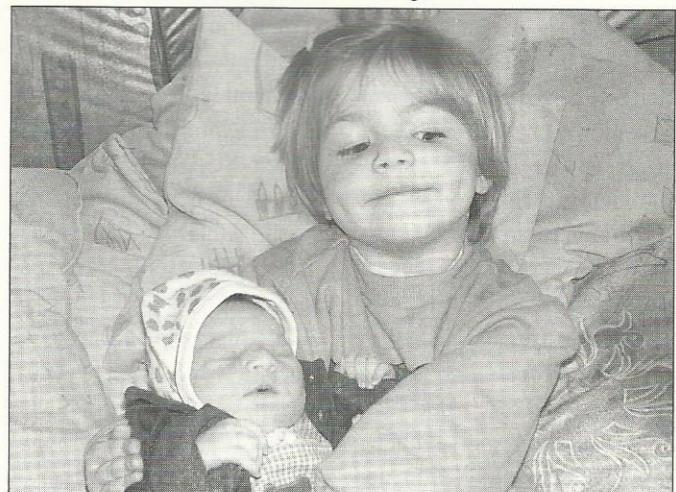
>>> SSF-Fünfkampf-Olympiateilnehmerin Elena Reiche hatte einen hervorra-

>>> Hochspringerin Mira Stollenwerk belegte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften einen sehr guten fünften Platz mit persönlicher Bestleistung von 1,74 Meter. Beachtenswert auch die Leistung von Christian Goralczyk, der einen Jugend-Länderkampf in der Leichtathletik in persönlicher Bestleistung von 6,68 Metern gewann. Bemerkenswert! <<<

>>> Herzlichen Glückwunsch an SSF-Volleyball-Urgestein Fritz Hacke und unsere Judo-Dauerbrenner Marlene und Franz Eckstein, denen die Sportplakette der Stadt Bonn verliehen wurde. <<<

>>> Ein herzliches Dankeschön an unseren Präsidenten, der mit einer großzügigen Spende sichergestellt hat, das fast 400 SSF-Kinder vom Nikolaus eine gut gefüllte Nikolaustüte erhielten. <<<

Judo-Nachwuchs:
Die kleine Soraya mit ihrer großen Schwester



*** Kurz notiert *** Kurz notiert ***

SSF-Angebote:

Laufen „lernen“ in der Gruppe

Technik wird unter qualifizierter Anleitung vermittelt

Zum Einstieg empfiehlt sich unsere Anfängergruppe (dienstags, 18 Uhr, Treffpunkt Eingang am Sportpark Nord). Hier werden die Grundkenntnisse der Lauftechnik vermittelt und die Ausdauer so weit verbessert, dass die Teilnehmer in der Lage sind, 20 bis 30 Minuten in ruhigem Tempo am Stück zu laufen. Die Gesamtlaufstrecke eines Lauftermins liegt am Anfang bei ca. zwei Kilometern und steigert sich von Stunde zu Stunde auf sieben Kilometer.

Außerdem bieten die SSF Bonn drei Gruppen für Fortgeschrittene an (dienstags, 19 Uhr, Treffpunkt Eingang am Sportpark Nord). In allen drei Gruppen steht die Schulung des Dauerlaufs im Vordergrund. Ziel ist die Bewältigung einer Strecke von zehn Kilometern in ruhigem Tempo und in einem richtigen Belastungsbereich. Die Aufteilung der Fortgeschrittenen in drei Gruppen (langsam, mittel, schnell) ermöglicht es, sich je nach der persönlichen Ausdauerleistung möglichst genau einzustufen.

Seit zwei Jahren besteht bei den Schwimm- und Sportfreunden die Möglichkeit, das Laufen unter qualifizierter Anleitung in einer Gruppe zu lernen beziehungsweise die Lauftechnik zu verbessern.

Ab sofort gehört das Lauftraining zum „Offenen Bewe-

gungstreff“. Das bedeutet, dass die Bezahlung per Einzel-,

Zehner- oder Jahreskarten erfolgt und ein Einstieg in die Gruppen jederzeit möglich ist.

Infos bei:

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Geschäftsstelle unter Telefon 0228 / 67 68 68.



Regelmäßiger Treffpunkt der Laufgruppe der SSF: Der Eingang zum Sportpark Nord

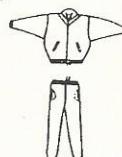
Sport-Service Uwe Werkhausen

Goldfußstr. 6 - 53125 Bonn - 0228/9258438 - 0171/7104750 - Fax 0228/9258439

Besuchen Sie unseren mobilen Verkaufsstand

Dienstag und Mittwoch im Sportpark Nord 15.00-19.30 Uhr

Vereinstrainingsanzug SSF Bonn (schw.-rot-weiß)	ab 94,95 DM
Vereins-T-Shirt SSF Bonn (blau)	25,00 DM
Silikonbadekappe SSF Bonn (Vereinswappen)	25,00 DM
Vereins-Sweat-Shirt (grau-meliert)	45,00 DM



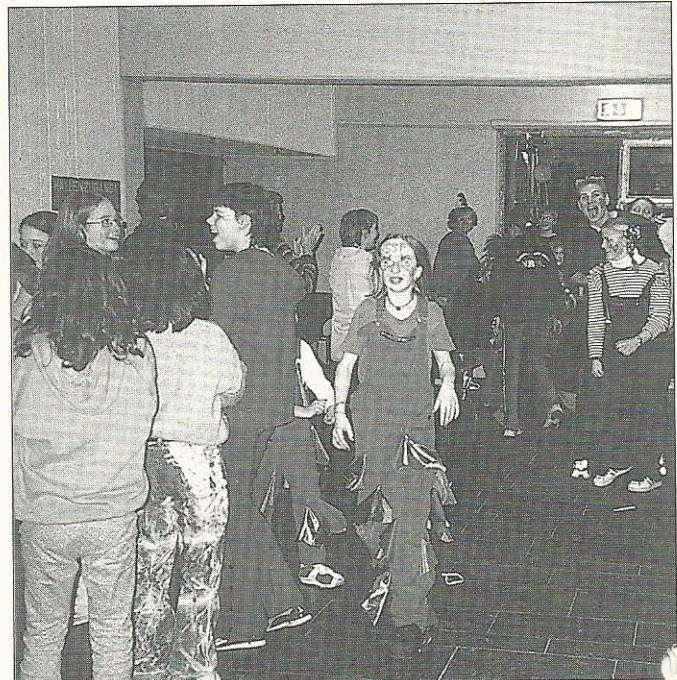
Gelungene Idee wird fortgesetzt

Rosenmontagsdisco soll auch 2003 wieder stattfinden

Wohin geht man als Jugendlicher am Rosenmontag nach dem Zug, wenn man unter sich sein will und nicht viel Geld hat? Das fragte sich der Jugendausschuss der SSF Bonn und machte den Jugendlichen des Vereins ein Angebot: eine Disco am Rosenmontag ab 16 Uhr im Sportpark Nord mit einer Kostenbeteiligung von einem Euro. Dafür war „all inclusive“, das heißt es gab außer Musik auch eine reichhaltige Verpflegung und Getränke soviel man wollte. Auch Freunde durften mitgebracht werden (diese allerdings zahlten einen Kostenbeitrag von drei Euro).

Ab 10 Uhr morgens wurde der „Rote Salon“ im Sportpark Nord durch viele fleißige Hände auf Karneval getrimmt, so dass der sonst so kahle Raum zum Schluss recht gemütlich aussah.

Ungefähr 70 Jugendliche nutzen das Angebot und trafen nach dem Karnevalszug nach und nach im Sportpark Nord ein. Essen und Trinken für einen Euro ließen sie sich nicht zweimal sagen und griffen reichlich zu. Nachdem es zuerst recht ruhig zuging, kam nach und nach Stimmung auf und es wurde getanzt und gefeiert, so dass man sagen kann: Es war eine gelungene Veranstaltung.



Im nächsten Jahr vielleicht mit noch mehr Resonanz:
Die Rosenmontagsdisco für die SSF-Jugendlichen

Zurückblickend kann allerdings festgestellt werden, dass die Stimmung sicher noch besser wäre, wenn ungefähr die dreifache Zahl von Jugendlichen den relativ großen Raum so richtig aufheizen würden. Daher hat der Jugendausschuss schon jetzt

beschlossen, im nächsten Jahr wieder eine Rosenmontagsdisco im Sportpark Nord anzubieten in der Hoffnung, dass noch mehr SSF-Jugendliche die Chance nutzen, für wenig Geld mit Freunden Karneval zu feiern.

Maike Schramm

4,5 Tonnen Süßes unter's Volk gebracht

SSF Bonn waren auch 2002 beim Rosenmontagszug dabei

Auch in diesem Jahr nahmen die Schwimm- und Sportfreunde Bonn wieder mit einer bunten Fussgruppe und dem Kamellebomber am Rosenmontagszug in Bonn teil. Bei der Bonner Bevölkerung ist bereits bekannt, dass der Kamellebomber seinem Namen alle Ehre macht. So wurden durch die Fussgruppe und dem Kamellebomber insgesamt 4,5 Tonnen Kamelle an die Jecken weiter gegeben. Der Vorsitzende Michael Scharf und die mitfahrenden Präsidiumsmitglieder hatten alle Hände voll zu tun, um auch alle Süßwaren und Kamelle unter das Volk zu bringen.



Einen herzlichen Dank an die Präsidiumsmitglieder, die durch ihre Spenden die Aus-

stattung des Kamellebombers mit Süßigkeiten gewährleisteten und insbesondere an Jan

Graff, der die Hauptlast der Vorbereitung und Organisation trug. Außerdem vielen Dank an das „Fußvolk“, die „Radengel“ und alle, die im Hintergrund wirkten, um die Teilnahme der SSF Bonn am Rosenmontagszug zu ermöglichen. Auf ein Wiedersehen im Rosenmontagszug 2003!

*Vielen
Dank*



*für die lieben Wünsche
zu unserer Hochzeit!*

*Wir haben uns
sehr darüber gefreut.*

*Frauke und
Manuel Gaßner*

*Die kirchliche Trauung
findet am 13.07.02 in der
evangelischen Kirche im
Wiesengrund / Spich statt.*

Von Frauen für Frauen:

Starkes Angebot

**Aktionstag für das „schwache“
Geschlecht am 9. Juni**

*Einmal ganz unter sich
sein und ausprobieren,
welche Sportart ihnen
am besten zusagt, kön-
nen Mädchen und Frau-
en am Sonntag, dem 9.
Juni 2002, von 15 bis 19
Uhr im Sportpark Nord.*

An diesem Tag bieten wir ein breites Sportangebot mit abschließender Diskussionsrunde bei Kaffee und Kuchen von Frauen für Frauen an.

Folgende Sportarten können ausprobiert werden:

- Schwimmen
- Aquajogging

- Laufen
- Wassergymnastik
- Aerobic
- Selbstbehauptung / Selbstverteidigung
- Folklore, Blocktanz

An diesem Tag werden die meisten Angebote zweisprachig unterrichtet, um auch ausländischen Mitbürgerinnen und Migrantinnen die Möglichkeit zu geben unser vielfältiges Angebot und den Verein näher kennenzulernen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der SSF Bonn unter Telefon 0228 – 67 68 68.



*Wegen
Renovierungs-
arbeiten ist das
Schwimmbad im
Sportpark Nord
vom*

29.07.–18.08.02

geschlossen



Kontaktinfo: Coca-Cola, das Handtuch und den Kontaktflasche sind eingetragene Schutzzeichen der The Coca-Cola Company

**Peter Bürfent
GmbH & Co.
Getränkelogistik**

enjoy

SSF-Sportler stellen sich vor:

Mira Stollenwerk

Name: Stollenwerk

Vorname: Mira

Geburtsdatum: 21.12.1984

Geburtsort: Siegburg

Sportlicher Werdegang:

Als Mitglied im Troisdorfer Turnverein betrieb Mira von 1990 bis 1995 Kunstuhen auf Leistungsebene, durchlief eine Ballettausbildung in Hennef und betrieb von 1995 bis 1997 Rhythmishe Sportgymnastik.

Nach dem Wechsel zur Leichtathletikgemeinschaft Bonn/Troisdorf/Niederkassel von 1997 bis 1999 Leichtathletik bei Inge und Wolfgang Becker (ihre Bestleistung im Hochsprung lag bei 1,60 Meter). Ende 1999 Trainerwechsel zu Anri Grigorov.

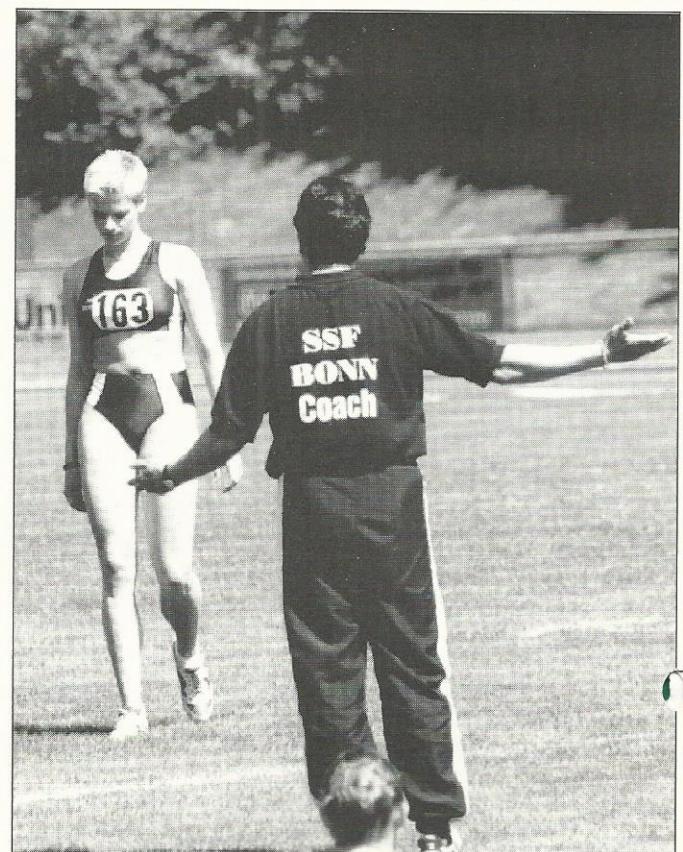
Wollten Sie schon immer einmal „echte“ Hollywood-Luft schnuppern? Jetzt haben Sie mit den SSF Bonn die Gelegenheit einen Tag in den Warner Brothers Movie World Studios zu erleben. Die SSF-Jugend organisiert am Samstag, dem 25. Mai 2002, einen Besuch in der Filmwelt. Anmeldungen dazu werden ab sofort entgegen genommen.

Bei Warner Bros. Movie World wird Hollywood-Magie Wirklichkeit – in fünf thematisierten Bereichen erwarten die Gäste mehr als 40 aufregende Attraktionen, Shows und Fahrgeschäfte, die einen unvergesslichen und erlebnisreichen Tag garantieren.

Um acht Uhr morgens fahren wir mit einem Bus vom Sportpark Nord zur Movie

Im Jahr 2000 wechselte Anri Grigorov mit „seinen“ Athleten zu den SSF Bonn. Für Mira verlief die erste Saison bei den SSF Bonn erfolgversprechend: Im Juni gewann sie den ersten LVN-Titel für die Bonner Leichtathleten. Zu diesem Zeitpunkt hatte sie ihre persönliche Bestleistung im Hochsprung bereits um zehn Zentimeter verbessert.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Juli in Braunschweig wurde sie Zehnte und verbesserte ihre Bestleistung erneut um einen Zentimeter. Die Hallensaison war ebenfalls sehr erfreulich. Drei Wochen nach ihrem Sieg bei den LVN-Hallenmeisterschaften (übersprungen



Höhe dort: 1,73 Meter) gewann sie die Westdeutschen Meisterschaften in Leverkusen. Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften im hessi-

schen Hanau belegte Mira Stollwerk mit 1,74 Metern den 5. Platz. (Mehr über die beiden Meisterschaften erfahren Sie übrigens auf Seite 29!)

Hollywood einmal live erleben

Besuch in der „Movie World“ in Bottrop-Kirchellen

World, die Rückkehr ist gegen 20.00 Uhr (ebenfalls am Sportpark Nord) geplant. Natürlich kann man auch mit dem eigenen Pkw anreisen, Teilnehmer, die dies möchten, treffen sich um 10.00 Uhr am Haupteingang des Freizeitparks mit den „Busfahrern“.

Kosten

Für Mitglieder liegen die Preise bei 16 € (Erwachsene) bzw. 14 € (Kinder bis 16 Jah-

re). Nichtmitglieder bezahlen für die Reise (inkl. Busfahrt) 26 € (Erwachsene) bzw. 24 € (Kinder bis 16 Jahre).

Falls Sie kein SSF-Mitglied sind und mit ihrem eigenen Auto nach Bottrop-Kirchellen fahren möchten, können wir Ihnen den Gruppenpreis von 16 € (Erwachsene) bzw. 14 € (Kinder) anbieten.

Achtung: Kinder unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen mit-

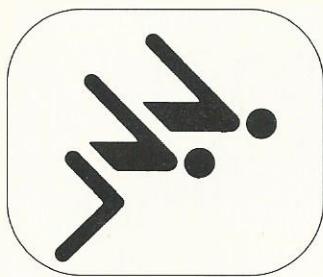
fahren. Bei Bedarf kann eine geringe Anzahl von Kindern von SSF-Betreuern begleitet werden.

Jugendliche (14 bis 17 Jahre) ohne Begleitung eines Erwachsenen benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle

Der Kartenverkauf erfolgt über die Geschäftsstelle der SSF Bonn, Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn, bei gleichzeitiger Bezahlung der Teilnehmergebühr.

Da nur begrenzte Platzanzahl im Bus vorhanden ist, sollten Sie sich schnell anmelden – für die Busplätze gilt die Reihenfolge der Anmeldung!



Einfach hingehen und mitmachen:

Versteckte Kräfte mobilisieren



In Zusammenarbeit mit dem Verband für Modernen Fünfkampf veranstalten die Schwimm- und Sportfreunde einen Challenge Day am Sonntag, den 5. Mai 2002. Von 11 bis 15 Uhr können Sportbegeisterte im Sportpark Nord herausfinden, was an verborginem Potenzial in ihnen steckt.

Beim Challenge Day finden alle von 6 bis 99 eine Herausforderung

Für alle Altersklassen von 6 bis 99 Jahren gibt es jeweils ein speziell zurechtgeschnittenes Wettkampf-Programm bestehend aus den Disziplinen Schwimmen und Laufen.

Im Einzelnen heißt das:



Teilnehmer bis Jahrgang '90 müssen 50 m schwimmen und 1000 m laufen. Starter in den Jahrgängen bis 1988 haben im Schwimmen eine Distanz über 100 m sowie im Laufen über 1000 m zu überwinden.

Für die Jahrgänge bis 1962 wird es noch anstrengender: 200 m Schwimmen und 3000 m Laufen. Teilnehmer der Jahrgänge ab 1962

schließlich starten im Schwimmen über 100 m und im Laufen über eine Strecke von 2000 m.

So viel Einsatz soll belohnt werden, deshalb erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde. Die Teilnahme ist übrigens kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich – das Ganze steht unter dem Motto: Einfach hingehen und mitmachen!

Weitere Informationen sind in der Geschäftsstelle der SSF Bonn, Kölnstraße 313 a, 53117 Bonn bzw. unter Telefon 0228-67 68 68 erhältlich.

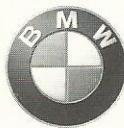
Das Deutsche Sport-Abzeichen.



Wer sportlich aktiv ist und mit einer dynamischen Lebenseinstellung seine Ziele erreicht, sucht für seine Mobilität ein Automobil mit sportlicher Eleganz. Zum Beispiel so individuell wie der BMW 3er. Wie wär's mit einer Proberunde? Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei.

BMW Niederlassung Bonn
Vorgebirgsstraße 95
53119 Bonn
Tel: (02 28) 607-0

Filiale Bad Godesberg
Südstraße 120
53175 Bonn
Tel: (02 28) 95119-0



Freude am Fahren

Erfolgreiche Sportler geehrt:

Einige sind schon seit 45 Jahren dabei

52 SSFler legten Sportabzeichen ab

Mit Stolz kann die Leiterin der Sportabzeichengruppe der Schwimmsportfreunde Bonn, Renate Vogler, auf das Jahr 2001 zurückblicken; bei den Abnahmeterminen für das Sportabzeichen jeweils am Dienstag, 18.00 Uhr, im Sportpark Nord haben insgesamt 52 Sportler und Sportlerinnen aller Altersgruppen die Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens abgelegt.

Herausragende Teilnehmer waren dabei **Helmut Wolfsteiner** und **Dietrich Gorlo**, die sich seit 45 Jahren dieser

sportlichen Prüfung stellen und nun das Deutsche Sportabzeichen in Gold mit der **Zahl 45** verliehen bekamen, verbunden mit einer Ehrengabe des Deutschen Sportbundes für ihre besonderen Leistungen.

Gleichermassen geehrt wurde Frau **Käthe Ziertmann**, die im vorgerückten Alter von 80 Jahren mit dem Deutschen Sportabzeichen in Gold mit der **Zahl 40** ausgezeichnet wurde.

Man sieht: Sport hält jung!!! *Helmut Wolfsteiner*

Fortbildung zum Rettungsschwimmen

Am Sonntag, dem 26. Mai 2002, und Sonntag, dem 9. Juni 2002, findet im Schwimmbad des Sportparks Nord für Übungsleiter, Trainer und Mitglieder der SSF Bonn eine Fortbildung zum Rettungsschwimmen statt.

Im Rahmen dieser Fortbildung kann das

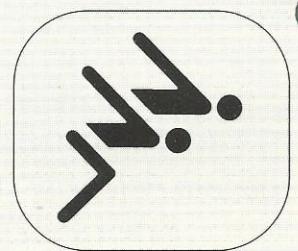
Rettungsschwimmabzeichen <Bronze> oder <Silber>

erworben bzw. eine Wiederholungsprüfung durchgeführt werden.

Die Fortbildung dauert jeweils etwa sechs Stunden

von 9.00 bis 15.00 Uhr. Voraussetzung für den Erwerb des Rettungsschwimmabzeichen ist der zusätzliche Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs, der nicht älter als zwei Jahre sein darf.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten, weitere Informationen sind bei Manuel Gaßner unter Telefon 0228 - 76 67 605 erhältlich.



Achtung!!! In der letzten Palette hat sich der Druckfehlerteufel eingeschlichen. Die Kanu-Abteilung hat nur einen und nicht, wie fälschlicherweise behauptet, drei Delegierte. Hier noch einmal die richtigen Delegiertenzahlen.

Delegiertenzahlen bei den Delegiertenwahlen 2002 nach der neuen Delegiertenordnung

	gesetzte Delegierte	gewählte Delegierte
Vorstand:	7	
Präsidium:	14	
Jugendwart:	1	
Abteilungen		
Badminton	110	1
Breitensport	2585	28
Ju Jutsu	84	1
Judo	279	1
Kanufahren	114	1
Karate-Dojo, Ken-Dojo	126	1
Leichtathletik	230	1
Moderner Fünfkampf	128	1
Schwimmen	1638	19
Ski	105	1
Tanzen	33	0
Sport-Tauchen	125	1
Triathlon	112	1
Volleyball	156	2
Wasserball	89	1
Summe:	5914	64



Sportlich fair mit Sicherheit.

Damit Sie als Freizeitsportler immer zu den Gewinnern gehören, sollten Sie sich richtig absichern. Wie, darüber berate ich Sie gerne einmal in einem persönlichen Gespräch.

Rufen Sie doch einfach an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir!



**AXA Hauptvertretung
Ronald Kirchner**
Hausdorffstraße 7
53129 Bonn
Tel.: 02 28/21 51 75
Fax: 02 28/20 11 65

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften 2002:

Tolle Bilanz: 157 persönliche Bestzeiten

Ergebnisse zeigen: Der Club ist wieder auf dem richtigen Weg

In der Februarauflage der Sportpalette habe ich einiges über den sportlichen Wert der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften aus der Sicht des Vereins ausgesagt. Mit der Teilnahme an diesem Meisterschaftswettbewerb wird eindeutig unter Beweis gestellt, auf welchem sportlichen Weg der Verein ist und wie der Ausbildungsstand der Aktiven ist. Ich muss nochmals darauf hinweisen: nicht der Spitzenathlet entscheidet über Sieg oder Niederlage im Mannschaftswettbewerb; nein, der 1b oder 1c Aktive ist der entscheidende Faktor in der Mannschaft.

Wie hat unser Club sich präsentiert? Rein statistisch ergibt sich folgendes Bild: In den 8 Mannschaften starteten 69 Aktive, die 396 mal an den Start gingen und dabei 157 persönliche Bestzeiten geschwommen sind. Sie werden jetzt sagen: Was heißt persönliche Bestzeiten!

Diese persönliche Bestzeiten beweisen, wie sich der Aktive leistungsmäßig gegenüber dem Vorjahr auf der 25 m-Bahn verbessert hat. Durch die Vielzahl der Bestzeiten wird bewiesen, dass die Trainer in den Übungsstunden gute und sachlich einwandfreie Arbeit leisten, denn sonst wäre eine Leistungssteigerung auf der breiten Ebene nicht möglich.

Erfreulich ist weiterhin die Tatsache, dass unser Club sich als reiner Schwimmverein als einziger im Schwimmverband NRW mit acht Mannschaften an der Deut-

schen Mannschaftsmeisterschaft beteiligt hat.

Ich habe daraufhin gewissen, dass es bei der DMS eine Ligeneinteilung gibt von der 1. Bundesliga bis zu den Kreisligen.

Den Gegnern davon geschwommen

Die in den beiden Kreisligamannschaften an den Start gegangen Aktiven gehören den Jahrgängen von 1986 bis 1992 an. Sie starteten als die 4. Damen- und die 3. Herrenmannschaft. Ihre Gegner waren die 1. Mannschaften verschiedener Vereine. Hier taten sich Alters – und Größenunterschiede auf, dass man als Betreuer oftmals Angst bekam. Das störte unsere Aktiven nicht. Sie schlugen oftmals als erster in ihrem Rennen an, und zeigten den anderen die Hacken. 27 persönliche Bestzeiten waren die sportliche Ausbeute.

Folgende Aktive vertraten die Vereinsfarben: Paria Mahrokh, Corinna Schachler, Olga Golubew, Katharina Hauschild, Sandra Hoffmann, Larissa Herboth, Martin Gmeiner, Stefan Ende, Niklas Obergfell, Stephan Scholz, Andreas Schadt, Martin Schlauf, Christopher Girsche, Marc Wegrzyk, Tobias Herboth, Max Widera, Dorian Lembke, Sven Richter.

Ohne „Respekt“ vor Alter und Größe

In der Bezirksklasse ging unsere 3. Damen- und 2. Herrenmannschaft an den Start:

Die betreffenden Vereine wie z.B. WSC Lindlar, ISV Bad Godesberg, TV Rheinbach, SC Hürth waren mit den 1. Mannschaften vertreten.

Aber auch hier zeigten unsere Aktiven keinen Respekt vor dem Alter und der körperlichen Größe der Gegner. Sie schwammen die entsprechenden Strecken mit viel Einsatz und Ehrgeiz. Der Erfolg blieb nicht aus: Die 3. Damenmannschaft wurde Dritter und die 2. Herrenmannschaft wurde Zweiter. Leider reichten die erzielten Punkte nicht zum Aufstieg.

In der Bezirksklasse gingen an den Start: Adele Ngoupayou, Natalie Ngoupayou, Lena Schöneborn, Anne Henn, Karen Simon, Katharina Hauschild, Sara Mahrokh, Katharina Dratwa, Denise Möller, Michael Siegmund, Peter Kauczor, Daniel Reifardt, Mario Benevenia, Andrej Lyasnikow, Florian Bauer, Harald Obenaus, Stefan Siegmund, Niklas Obergfell, Stephan Scholz.

Das Beste für die Mannschaft gegeben

Unsere 2. Damenmannschaft ging mit folgenden Aktiven in der Landesliga an den Start: Tanya Frey, Miriam Koppen, Eva Dunkhase, Anika Wirtz, Gina Benevenia, Yvonne Koppen, Constanze Straube. Die WB des DSV erlaubt es den Aktiven über das sogenannte 2. Startrecht für einen anderen Verein bei der DMS zu starten. Wir haben dies wahr genommen und so starteten für uns Jennifer

Koch (Quadrath-Ichendorf) und Judith Richter (SV Hellas Siegburg).

Außer unserer Mannschaft nahmen am 1. Durchgang in Jülich noch 4 weitere Mannschaften teil. Mit 16 persönlichen Bestzeiten erschwamm die Mannschaft 20.025 Punkte. Dies reichte aus, um an der Aufstiegsrunde zur Oberliga West in Remscheid teilzunehmen. Auch hier gingen weitere 4 Mannschaften mit an den Start. Es waren die 1. Mannschaften von TV Düren, SC Hardtberg, SSV Rheydt und die 2. Mannschaft von der SG Bayer/Wuppertal/Uerdingen.

Unsere Mädchen steigerten sich nochmals und jede Einzelne gab ihr Bestes für die Mannschaft mit nochmals 16 persönlichen Bestzeiten wurde der 2. Platz erzielt. Die insgesamt erzielten Punkte von 40.831 bedeuteten nichts anderes als der Aufstieg in die Oberliga West.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Heißer Kampf um Punkte und den Aufstieg

Wie haben unsere beiden 1. Mannschaften abgeschnitten im heißen Kampf um die Punkte und den möglichen Aufstieg in die 1. Bundesliga?

Unsere beiden Mannschaften mussten am 2./3. Februar den Vorkampf in Aachen bestreiten. Voller Zuversicht und mit dem Vertrauen auf das schwimmerische Können ging es also in die „Printenstadt“ Aachen.

Fortsetzung nächste Seite

Tolle Bilanz: 157 persönliche Bestzeiten

Ergebnisse zeigen: Der Club ist wieder auf dem richtigen Weg

(Fortsetzung von Seite 13)

Für den Club nahmen folgende Aktiven den Kampf auf: Damen: Lara Heinz, Tabea Mandt, Christiane Vendel, Riet Kasperts, Katharina Mendel, Angela Baluktsian, Corinna Richter, Raffaela Mendel, sowie mit Zweitstartrecht versehen: Katja Braschoß (SV Hellas Siegburg), Christiana Tiemann und Simone Koch (Quadrath-Ichendorf).

Folgende Herrenmannschaft ging auf die Startblöcke: Wieland Münch, Michael Schwarz, Dirk Hulbert, Michael Sprenger, Jan Arpe, Nils Bühner, Henk Kasperts, Stephan Matheka, David Rommerskirchen, Oliver Strankmann, sowie mit 2. Startrecht versehen von Quadrath-Ichendorf Alexander Rütz.

Punktejagd für Nervenstarke

Wer waren denn unsere Gegner: u.a. SG Schwimm Team Köln, SV Bergisch Gladbach, Tel.-Post SG Köln, SG Neuss, SG Krefeld. Nicht zu vergessen die Mannschaften aus den 2. Bundesligas Nord und Süd. Es war also Spannung pur gegeben.

Die Mädchen erzielten 20 persönliche Bestzeiten und die Jungen taten es mit der Hälfte, genau 10. Bei den Damen zeichnete sich bereits nach dem zweiten Abschnitt am Samstagabend ab, dass sie vorne liegen. Unsere Jungenmannschaft, stark verjüngt, hielt sich auf dem 3./4. Platz. Zwischendurch wurde versucht Ergebnisse aus den Ligen Nord und Süd zu erfahren.

Es folgte der 3. Abschnitt am Sonntagnachmittag. Es stand am Schluss fest: Die Damen nehmen in Gelsenkirchen an der Aufstiegsrunde zur Bundesliga teil. Die Herren schwimmen in der Meisterrunde der 2. Bundesliga.

Der Club ist wieder „erstklassig“

Voller Erwartung und mit viel Spannung bereiteten die Aktiven sich auf den 2. Durchgang am 16./17. Februar vor. Jeder achtete selbst darauf: nur nicht krank werden. Gott sei Dank ging alles glatt.

Die Jungen starteten in Bonn. Sie wurden 4. in der 2. Bundesliga mit 47.839 Punkten. Aber was war mit der Damenmannschaft? Die ging in Gelsenkirchen mit viel Zuversicht an den Start. Hier gab es nicht nur Zeiten und Punkte. Aufgrund aller gezeigten Leistungen hatten wir nur eine Chance in die 1. Bundesliga aufzusteigen, wenn wir mehr Punkte holten als der SSV Leutzsch und SV Offenbach. Die beiden nahmen die Plätze 9 und 10 in der 1. Bundesliga ein. Der 10. muss in die 2. Bundesliga absteigen, wenn der 3. Plazierte der 2. Bundesliga mehr Punkte hat. Der Fernkampf begann am Sonntagnachmittag voller Spannung. Beide Mannschaften lagen mit rund 200 Punkten besser als wir. Vor dem letzten Rennen, den 100 m Freistil, lagen beide Mannschaften mit der geringen Punktzahl von ca. 80 Punkten vor uns. Lara Heinz war unsere letzte Starterin. Sie konzentrierte sich voll und ganz auf das Rennen. 100 m

Freistil entscheiden nach 71 Wettkämpfen über den Aufstieg. Lara schwamm die hervorragende Zeit von 0:56,46 Sekunden. Aber jetzt begann erneut das Warten. Was geschieht in der 1. Bundesliga? Dann nach 25 Minuten die Erlösung: Mit 86 Punkten vor dem SV Offenbach ist unsere Mannschaft in die 1. Bundesliga aufgestiegen!

Unser Club ist wieder erstklassig. Nach vielen Jahren

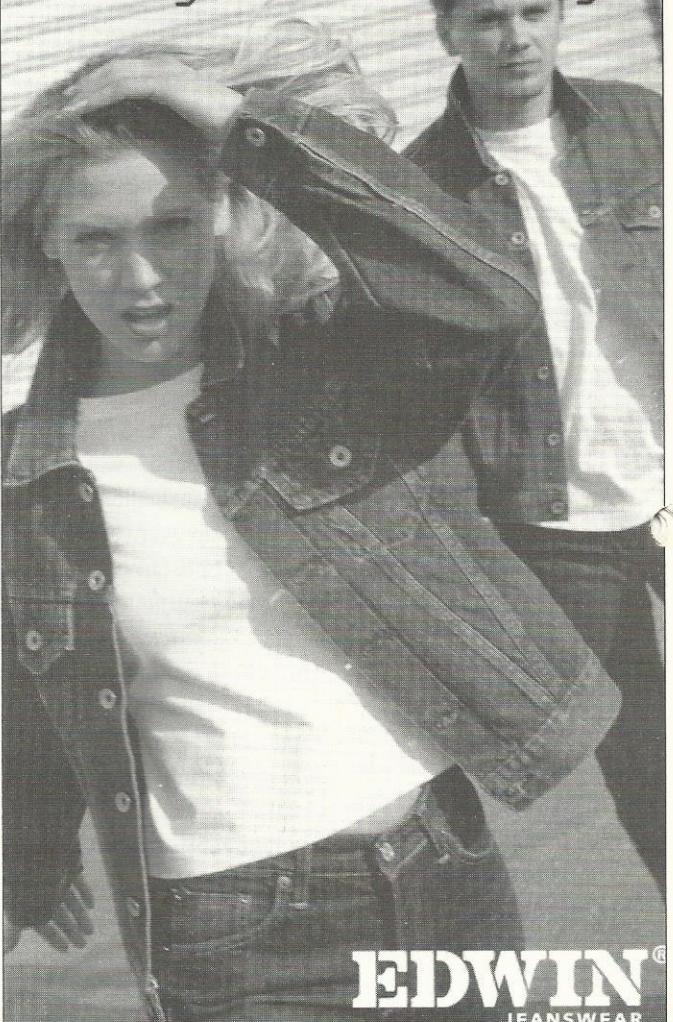
der Abwesenheit gehören wir im Damenschwimmsport wieder zu den zwölf leistungsstärksten Mannschaften des DSV. Den Damen herzlichen Glückwunsch!

Glückwunsch und Dank auch an die Trainer

Unseren Trainern Uwe Werkhausen, Stephan Koch und Kersten Palmer herzlichen Glückwunsch zu dieser geleisteten Arbeit in den letzten beiden Jahren. Der Club ist wieder auf dem richtigen Weg.

Hermann Nettersheim

Mach Schluss mit grauem Alltag!



EDWIN
JEANSWEAR

EDWIN® Store
JEANSWEAR

Sternstr. 49, 53111 Bonn

Ausländische Mannschaften haben Wort gehalten:

Auf der Jagd nach Punkten und Rekorden

Beachtliche Leistungen beim 4. Internationalen SSF-Meeting

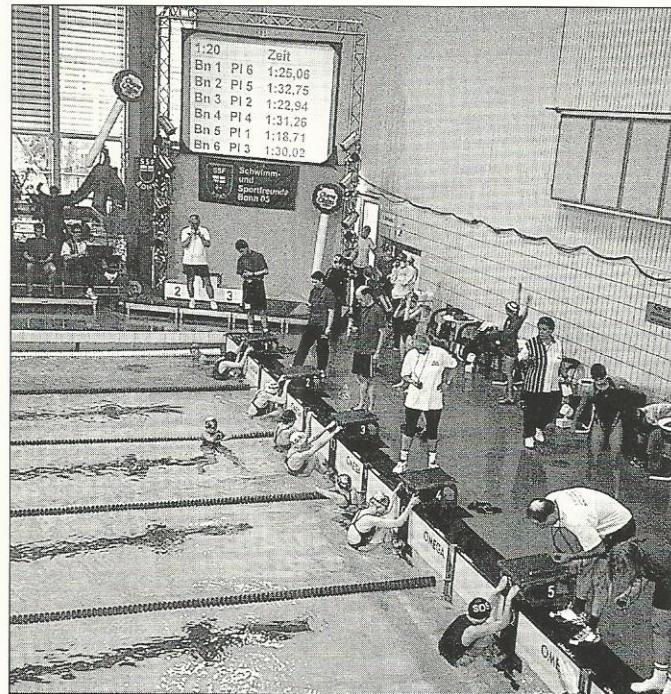
„Es war ein tolles Schwimmfest und wir kommen gerne wieder.“ Mit diesen Worten verabschiedeten sich im letzten Jahr viele Aktive. Und sie hielten Wort: Zwölf Deutsche, vier belgische, eine französische Mannschaft und nicht zu vergessen unsere litauischen Freunde waren vom 1. bis 3. März 2002 im Bonner Frankenbad beim 4. Internationalen SSF-Meeting vertreten.

In Zahlen: 301 Aktive gingen 1214 mal an den Start und zeigten spannende Wettkämpfe, die auch in diesem Jahr wieder mittels einer Multi-Media-Anlage auf eine große Videoleinwand projiziert wurden. Auch die Zwischen- und Endzeiten waren über die elektronische Zeitnahme sofort zu sehen.

Durch die Unterstützung einiger Sponsoren (denen an dieser Stelle herzlichst gedankt sei) konnten den Teilnehmern der Finallaufe Sachpreise überreicht werden. In den Jahrgangswertungen gab es für die Plätze 1 – 3 Medaillen. Für die Plätze 1 – 6 gab es Urkunden, die mit viel Liebe zum Detail von Ferenc Warnusc, dem stellvertretenden Abteilungsleiter der Schwimmabteilung entworfen worden waren.

Die Aktiven boten attraktive Wettkämpfe und die geschwommenen Zeiten zeigten internationale Klasse. Dorien De Pessemier (Jg. 84, Swimming Team SOS) schwamm 100 m Rücken in 1:04,32 min und erreichte damit die punktbeste weibliche Leistung (818 Punkte). Die punktbeste männliche Leistung kam von Sam Lasoen (Jg. 86, Meetjeslandse Zwemvereniging). Lasoen schwamm 100 m Brust in 1:04,30 min und erhielt dafür 827 Punkte.

Überhaupt brachten unsere ausländischen Freunde beachtliche Leistungen. Aber auch die Schwimmer unseres Vereins zeigten ihr Können. 35 Gold-, 43 Silber- und 30 Bronzemedaillen wurden in der Jahrgangswertung gewonnen. In der offenen Klasse kamen



noch vier Gold-, sechs Silber- und vier Bronzemedaillen dazu. Weiterhin wurden von fast allen Aktiven neue persönliche Bestzeiten geschwommen. Als besonders erfolgreiche Schwimmerin des Wochenendes soll Corinna Richter (Jg. 87) genannt werden. Sie holte sich sechs Medaillen in der Jahrgangswertung und schwamm fünf Mal im Finale. Über 400 m Lagen und 200 m Brust konnte sie in der offenen Klasse deutlich gewinnen. Beachtliche Leistungen brachte auch Raffaela Mendel (Jg. 88).

Neben zwei Gold- und drei Silbermedaillen in der Jahrgangswertung sicherte sich die 13-Jährige zwei Plätze in Finallaufen. Hier belegte sie über 100 m Rücken in 1:07,43 min Platz 3 und über 200 m Rücken in 2:22,59 min Platz 2.

Um noch einmal die hochwertigen Leistungen deutlich zu machen sei erwähnt, dass acht neue Meeting-Rekorde

aufgestellt wurden. Den neuen Rekord über 100 m Brust weiblich belegte Desiree Mahle (SG Remscheid), eine der besten deutschen Brustschwimmerinnen.

Der Ackergold-Wanderpokal für die Mannschaftswertung ging auch in diesem Jahr an die Meetjeslands Zwemvereniging. Auf Platz 2 lagen die SSF-Bonn, gefolgt vom Swimming-Team SOS (Belgien).

Abschließend möchten wir uns bei allen Helfern und Helferinnen bedanken, ohne die die Durchführung eines solchen Schwimmfestes nicht möglich wäre. Besonderer Dank gilt den Eltern unserer Aktiven, die Kinder aus Litauen betreut und bei sich zu Hause aufgenommen haben.

Auch möchten wir den Sponsoren danken sowie den zahlreichen Ehrengästen, die sich auch zur Durchführung von Siegerehrungen bereit erklärt hatten. Birgit Möller

Dank an die Sponsoren

Flughafen GmbH Köln / Bonn, Stadtwerke Bonn, Ackergold Vertriebs GmbH, Kaufhof „Sport Arena“ / Bonn, MediaRent GmbH & Co KG, New Muscle & Fitness Shop / Bonn, Elgema OHG / Bornheim-Hersel, Einrichtungshaus Jan Graff / Bonn, Aktuelle Mode Peter Hau, Chupa Chups van Melle / Bonn, Coca Cola GmbH / Bonn, Sport Partner / Bonn, Sport Service GmbH Uwe Werkhausen / Bonn, Textil & Druck / Rheinbach, BMW Niederlassung Bonn, Sparkasse Bonn, Dresdner Bank Bonn, Deutsche Lufthansa / Köln, Volksbank Bonn / Rhein-Sieg, Arena Dtl., Commerzbank Bonn, medbad Peter Mack / Königswinter-Oberpleis, Frau Thea Meinhold / Troisdorf, Wilfried Alefeld / Bonn

Bonner Masters bei den Deutschen Meisterschaften:

Fast schon gewohnt erfolgreich

Ausbeute bestand aus 3 x Gold, 4 x Silber und 4 x Bronze

Ulla Held (AK 70) erkämpfte sich den 1. Platz über 400 m Freistil, Ingeborg Seidel (AK 55) errang den 1. Platz über 200 m Schmetterling. Das dritte Gold schließlich holte die 4 x 200 m Bruststaffel der Frauen (240 Jahre) mit Ulla Held, Monika Warnusz, Ingrid Segschneider und Brigitte Obergfell.

200 Jahre sind doch kein Alter

Silbermedaillen errangen Ingeborg Seidel über 200 m Rücken und 800 m Freistil sowie die 4 x 200 m Frei-

stilstaffel der Männer (200 Jahre) mit Wolfgang Ewald, Jürgen Arck, Thomas Böckeler und Frank Schulze. Versilbert wurde auch der Einsatz der 4 x 200 m Freistilstaffel der Frauen mit Ulla Held, Monika Warnusz, Margret Hanke und Ingeborg Seidel.

über 400 m Freistil.

Weitere Plazierungen

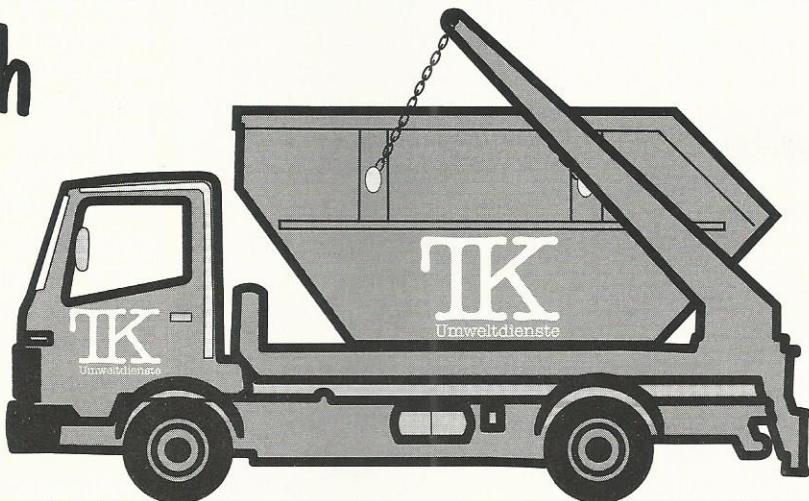
4. Platz: Frank Schulze über 200 m Schmetterling und 400 m Lagen
5. Platz: Wolfgang Ewald über 200 m Brust
5. Platz: Margret Hanke über 400 m Freistil
6. Platz: Jochen Schondorf über 200 m Rücken und 400 m Freistil
6. Platz: Brigitte Obergfell über 200 m Rücken und 400 m Freistil.

Margret Hanke

Von früh bis spät

**Mo. bis F. 6 bis 22 Uhr
samstags 6 bis 14 Uhr**

Bestellung Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr oder online rund um die Uhr.



**Containerdienst
02 28 / 76 66 - 777
www.tk-umweltdienste.de**

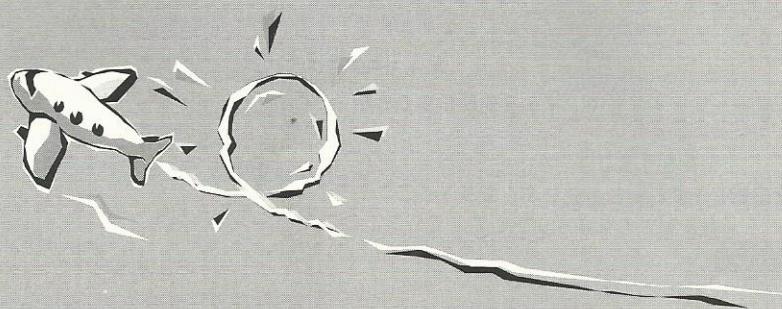
Umweltdienste • Am Dickobskreuz 10 • 53121 Bonn

38 Ferienziele 26x Mittelstrecke 12x Langstrecke

INTEM

Mensch lärgere dich nicht!

Köln/Bonn bringt etwas ins Spiel, das in Europa sonst kein Flughafen bieten kann. Die perfekte Verkehrsanbindung. Landebahn und Autobahn gehen sozusagen ineinander über. Nicht mehr lange, dann fahren Sie mit S-Bahn und ICE direkt unters Terminal. So kommen Sie spielend ans Ziel Ihrer Wünsche. Ob Sie starten oder landen. Mehr Infos gibt's im Reisebüro, im Internet unter www.airport-cgn.de und über Faxabruf 0190/21 320 100 oder direkt buchen: 01805/11 8000.



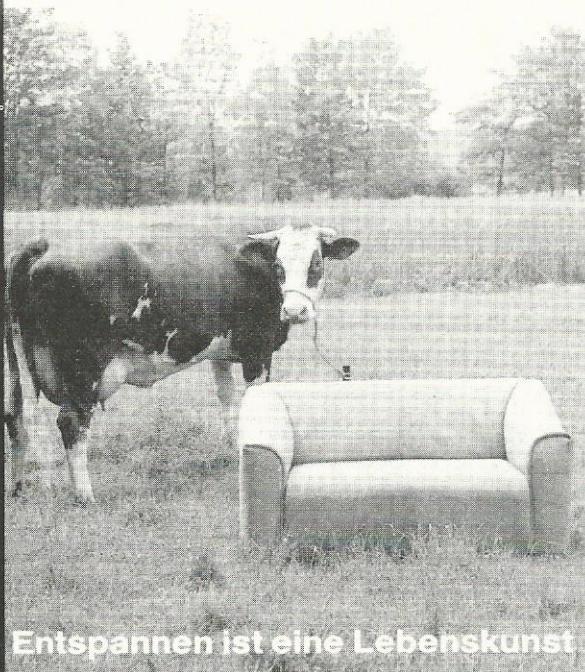
Freuen Sie sich jetzt schon auf das neue TERMINAL 2000!



Neujahrstreffen der Masters

Einmal im Jahr treffen sich die Masters-Schwimmerinnen und -Schwimmer der SSF zum gemütlichen Beisammensein. In fröhlicher Runde wird informiert, geklönt und gelacht.

Bonn-CITY



Entspannen ist eine Lebenskunst

GRAFF
Möbel

Remigiusstr. 4 · 53111 Bonn

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Schwimmabteilung der SSF Bonn 05 e.V.

am Donnerstag, dem 11. Juli 2002,
um 20.00 Uhr im Bootshaus,
Rheinaustrasse 269, 53225 Bonn

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Protokollführers und eines Versammlungsleiters
4. Anträge zur Tagesordnung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Bericht der Abteilungsleitung
7. Aussprache zu Top 6
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Neuwahl der Abteilungsleitung
(mit Ausnahme des Jugendwartes)
10. Delegiertenwahlen 2002
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 28. Juni 2002 schriftlich bei der Leitung der Schwimmabteilung (Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn) vorliegen.

Jahresbericht der STA Glaukos:

Ansporn für die Arbeit im Vorstand

Mitgliederbeteiligung hervorgehoben – „Ermutigende Zeichen“

Für die STA Glaukos stand das Jahr 2001 unter dem Zeichen des Vorstandswechsels. Die großen Bemühungen des alten Vorstandes, Glaukos-Mitglieder anzusprechen und für die Vorstandarbeit zu begeistern, zeigten Erfolg. Bei der Jahreshauptversammlung stellten sich genug Kandidaten zur Wahl, so dass auch jedes Amt belegt werden konnte. Die neue Mischung aus „ehemaligen“ und „neuen“ funktioniert gut, nicht zuletzt auch durch die große Unterstützung der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder.

Die kurz nach der Wahl gestartete Fragebogenaktion zeigte keinen großen Rückfluss, so dass wir noch über keine repräsentative Information über die Wünsche unserer Mitglieder verfügen.

In Zahlen ausgedrückt zieht die STA Glaukos folgende Bilanz für das Jahr: Am 31. Dezember 2001 hatte unsere Tauchabteilung nach Abzug von 17 Kündigungen, davon 6 Jugendliche, 125 Mitglieder. Im Laufe des Jahres kamen 19 Mitglieder, davon 2 Jugendliche, hinzu. Damit ist die Zahl unserer Mitglieder etwa gleich geblieben.

In der Ausbildung machten drei Jugendliche ihren Jugendtauchschein und fünf Mitglieder absolvierten ihre Ausbildung zum DTSA Bronze. Zum DTSA Silber beendeten zwei Mitglieder ihre Ausbildung und mit Frank Engelen steht uns ein weiterer TL** zur Verfügung.

Insgesamt waren die Veranstaltungen, ob sportlich oder rein gesellig, gut besucht. Nach dem An- tauchen an der Aggertalsperre fand Anfang Mai der zweite und praktische Teil des Fotoseminars statt, wobei für alle Teilnehmer sofort feststand, dass weitergemacht wird.

Im Juni versammelten sich über 25 Mitglieder mit Anhang in der obersten Etage des „langen Eugens“ zum Brunch, eine gute Gelegenheit zum Plaudern, Kennenlernen und zum Festlegen neuer Tauchtermine. Pfingsten fand eine Jugendfahrt nach Holland statt, bei der einige Jugendliche begeistert ihre ersten Freiwässertauchgänge machten. Am 23./24. Juni fand ein Erste-Hilfe-Seminar statt, das vor allem von den neuen Bronzetau-

chern und den Jugendlichen gut besucht wurde. Wieder wurde das Sommerfest die am meisten besuchte Veranstaltung; über 50 Leute kamen zum Campingplatz nach Lautenbach an der Aggertalsperre zum Tauchen, Grillen und Zelten. Mit großem Organisationsaufwand seitens des Vorstandes und sehr großer Beteiligung der Mitglieder klappte auch der Auftritt am Münsterplatz-Festival der SSF gut. Zum Abschluss der Tauchsaison fuhren insgesamt 26 Leute nach Belgien zum Abtauchen. Das traditionelle Fotoseminar mit Herbert Frei wurde auf Mitte Januar verlegt. Für die Aufsicht an der Aggertalsperre ließen sich ohne große Schwierigkeiten

Mitglieder mobilisieren. Von den 58 Tagen, an denen das Gewässer zum Tauchen geöffnet war, wurde von Glaukos an 20 Tagen getaucht, mit insgesamt 28 verschiedenen Tauchern und 105 Eintragungen. Auch im Jahre 2001 bemühten wir uns weiterhin, ein Alternativgewässer zu finden.

Alles in allem kann festgestellt werden, dass sich der Trend zu mehr Engagement der Mitglieder, wie er sich schon 2000 abzeichnete, bestätigt hat.

Die rege Teilnahme an den Veranstaltungen und die Tatsache, dass einige Mitglieder dem Vorstand Hilfe für verschiedene Veranstaltungen anboten, sind sehr ermutigende Zeichen. Für uns als Vorstand ist dies auch ein großer Ansporn für unsere weitere Arbeit.

Frank Engelen
(Abteilungsleiter)

Betr.: Adressenänderungen

Bitte meldet Adressenänderungen nicht nur den SSF, sondern meldet die neue Adresse auch schriftlich oder telefonisch bei unserem Geschäftsführer

Rainer Eisheuer, St. Augustiner Str. 57,
53225 Bonn, Tel.: 0228/47 04 69 oder
per Email: rainer.e@surfeu.de

So kann Rainer zum richtigen Datum
auch diese Änderung an den VDST
weitergeben. Vielen Dank!

(Der Vorstand)



Glaukos-Sommerfest in Lautenbach: Ein Tauchgang darf da natürlich nicht fehlen

Naherholungsanlage Fühlinger See bei Köln:

Tauchgewässer fast vor der Haustür

Ein attraktives Tauchgewässer liegt für die Bonner Wassersportler sozusagen fast vor der Haustür: In der Naherholungsanlage Fühlinger See bei Köln lässt sich allerhand entdecken.

Eine Tauchgenehmigung für den Fühlinger See ist erhältlich beim Bürgerzentrum in Köln-Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln (Telefon: 0221 / 97 02 444 bzw. 0221 / 22 1963 30). Das Bürgerzentrum ist montags bis samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet sowie zusätzlich dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

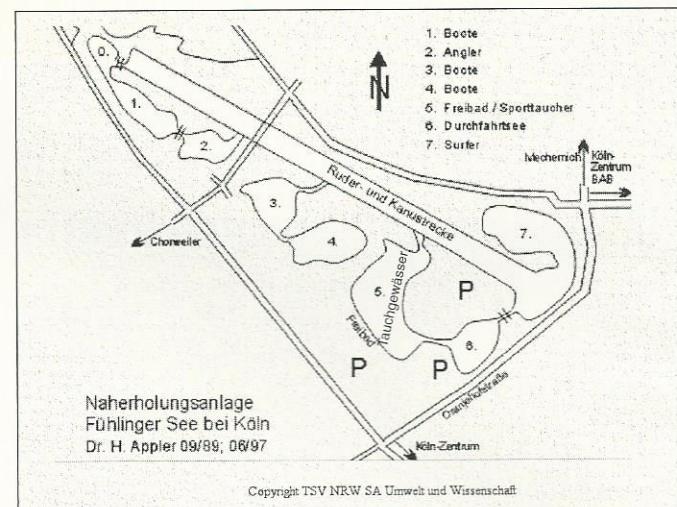
Die Jahreskarte kostet 76,70 € (38,35 € für Schüler und Studenten). Die Tageskarte

kostet 6,40 € (3,20 € für Schüler und Studenten). Hinzu kommen die Parkgebühren in Höhe von 30 € (nur Jahreskarte). Tageskarten zum Parken werden direkt am See verkauft.

Für die Beantragung einer Jahreskarte benötigt man ein Passfoto, Brevet und den Versicherungsnachweis (VDST-Tauchpass) sowie für eine Ermäßigung einen Schüler- und Studentenausweis. Für die Tageskarte ist das Brevet und ein Versicherungsnachweis (plus Schüler- und Studentenausweis) erforderlich.

Vereinskarten werden nicht angeboten. Jeder muss sich selbst eine Karte kaufen.

Babett Drees



Herzlichen Glückwunsch

Am 9. Februar 2002 freuten sich Wayne und Sandra Mark über die Geburt ihrer Tochter **Anna-Lea**. Herzlichen Glückwunsch vom STA Glaukos!



Babett Drees

BONNER CITY

PARKRAUM

GMBH

Zum Einkaufen in der City?

Münsterplatz-Garage

Bahnhof-Garage

Friedensplatz-Garage

Markt-Garage

Zu Besuch in der Beethövenhalle?

Beethoven-Parkhaus

Zu Besuch in der Stadtverwaltung?

Stadthaus-Garage

Preiswert und sicher parken ab 1,- Euro/Stunde

Protokoll: Mitgliederversammlung der Kanuabteilung am 22. Januar 2002

Abteilungsleiter im Amt bestätigt

Gegen 19.40 Uhr eröffnet Abt.-Leiter Hubert Schrick die Versammlung, begrüßt die 20 Anwesenden und stellt unter Hinweis auf die Einladung vom 2.1.2002 die ordnungsgemäße Einberufung und die Zustimmung zur vorgelegten Tagesordnung fest. Jürgen Tschierschke übernimmt wiederum die Anfertigung der Niederschrift. Einwände gegen die in der Sportpalette Nr. 372 veröffentlichte Niederschrift über die letzte Versammlung am 23.1.2001 liegen nicht vor, sie ist somit genehmigt.

Ein Antrag von Dr. Alfons Kruse betr. Internet-Mitgliederübersicht liegt vor, er wird bei TOP 10 behandelt.

Berichte der Mitglieder des Abteilungsvorstands

Soweit notwendig und gewünscht, wird über die Entwicklung und Aktivitäten in den Fachbereichen berichtet. Der Abt.-Leiter erläutert die Mitgliederentwicklung, nimmt Bezug auf die Verletzung mehrerer Mitglieder bzw. ihrer Angehörigen mit Auswirkungen auf den Sportbetrieb, verweist auf die Jahresleistung mit 63.800 km auf 112 Gewässern und den erneuten Gewinn der Bezirks- und Verbandsfahrtenmeisterschaft, bittet unter Hinweis auf die Kenterung mit Bootsverlust eines anderen Kanuten um Entfernung der Bootsbeschriftung vor einem Verkauf, dankt für die Weggabe älterer, kaum noch benutzter Boote und unterrichtet über die effektiven Sachausgaben in 2001 mit insgesamt 16.896,75 DM für DKV- und Bezirksabgaben, Steuer, Versicherungen, ÜL-Entgelte, Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten sowie Sportgeräteersatz. Hinzu kommen noch ca. 6.800 DM für Bad- und Bootshausmiete. Ferner wird die verzögerte Bootshallen-Auf-

stockung in Beuel mit Baubeginn Frühjahr 2002 umfassend diskutiert. Der Sportgerätezuschuss der Stadt Bonn von 1.152,- DM und die Sachleistung von Metallbau R. Landsberg für den Canadierträger von 613,- DM werden mit besonderem Dank und Beifall aufgenommen.

Ergebnisse des Sportjahres 2001

Kanuspportwart Walter Düren berichtet zu den Ergebnissen und überreicht den Pokalsiegern die Wanderpokale: Gaby Severin 5.555 km, Oliver Scharf 805 km, Dani Tiedge 709 km, Uli Tschörtner 5.063 km und Hubert Schrick 6.968 km. Mit Blick auf die eingeschränkten DKV-Versicherungsleistungen hinsichtlich Einzel- und Privatfahrten sowie Neumitglieder-Einführung und einen fairen, offenen Sportwettbewerb wird erneut um möglichst zeitnahen Eintrag im Ver einsfahrtenbuch gebeten.

Entlastung des Vorstands

Auf Grund der vorangegangenen Berichte und Aussprachen wird dem Kanu- Vorstand einstimmig bei mehreren Enthaltungen Entlastung erteilt.

Der Abt.-Leiter verweist auf seine beendete Amtszeit, dankt für die ihm zuteil gewordene Unterstützung und stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Wahl des Abteilungsleiters für die nächsten beiden Jahre

Hierzu übernimmt der stellv. Abt.-Leiter W. Mühlhaus die Sitzungsleitung, verweist auf die vorgeschlagene Wiederwahl ohne Mitbewerber und stellt in offener Abstimmung die mehrheitliche Wiederwahl von H. Schrick fest. Dieser nimmt die Wahl an und dankt für das erwiesene Vertrauen.

Wahl von drei Kanu-Fachdelegierten für die nächsten vier Jahre

Für die vorgeschlagene Wiederwahl des Abt.-Leiters sowie Dr. Kruse und B. Nieberding wird hinsichtlich der weiblichen Delegierten ein Alternativvorschlag für B. Landsberg abgegeben, da Beate Nieberding wegen Arbeitsplatzwechsels etc. in den letzten Jahren nicht mehr aktiv sein konnte.

Von der Versammlung werden alsdann die Erstgenannten sowie B. Landsberg (Nachrückerin) einstimmig zu Delegierten gewählt.

Haushaltsplan 2002

Der bereits in der Delegiertenversammlung Dez. 2001 auf der Grundlage des Vorjahres beschlossene Kanuhaushalt wird beraten und für die Sportgeräteergänzung vorrangig die bereits angekündigte Neuauflage des Prijon-Taifun unter Berücksichtigung erreichbarer Zuschüsse vorgesehen.

Fahrtenprogramm 2002

Wegen DKV-Terminunstimmigkeiten wird das Jahresprogramm nach Klärung offener Fragen nach Karneval erstellt und den Mitgliedern zugeleitet. Die wichtigsten Termine werden vorab erörtert und auf die Anmeldefristen für die Belegung der Unterkünfte hingewiesen.

Bootshaus-, Geräte-, Fahrzeuginstandhaltung, Projekte, Umbau

Auf die Mittwoch-Terminarbeitsliste wird hingewiesen. Für die in 2002 zu erwartenden Arbeiten auf Grund des Umbaus werden die Mitglieder gebeten, auf kurzfristigen Abruf - Spinde, Boote etc. ebenso zur Verfügung zu ste-

hen wie für die Überholung der Kanuanhänger.

Anträge - Antrag von Dr. A. Kruse betr. E-Mail- Kontakte.

Dem Antrag wird unter Hinweis auf die bereits früher erstellte Entwurfsübersicht und die erforderliche Aktualisierung zugesimmt. G. Koch stellt sich als Ansprechpartner zur Verfügung und bittet die in Frage kommenden Mitglieder um Mitteilung ihrer Daten.

Verschiedenes

Zu den Mittwochsfahten wird speziell bei der Teilnahme von Neumitgliedern um deren intensivere Betreuung durch alle Teilnehmer hingewiesen. Dabei spricht L. Kremer ein Treffen um 18 Uhr an. Hieran Interessierte nehmen mit ihm Kontakt auf. Zugleich wird auf die Möglichkeit einzelner Fahrer für Diensttagfahrten aufmerksam gemacht.

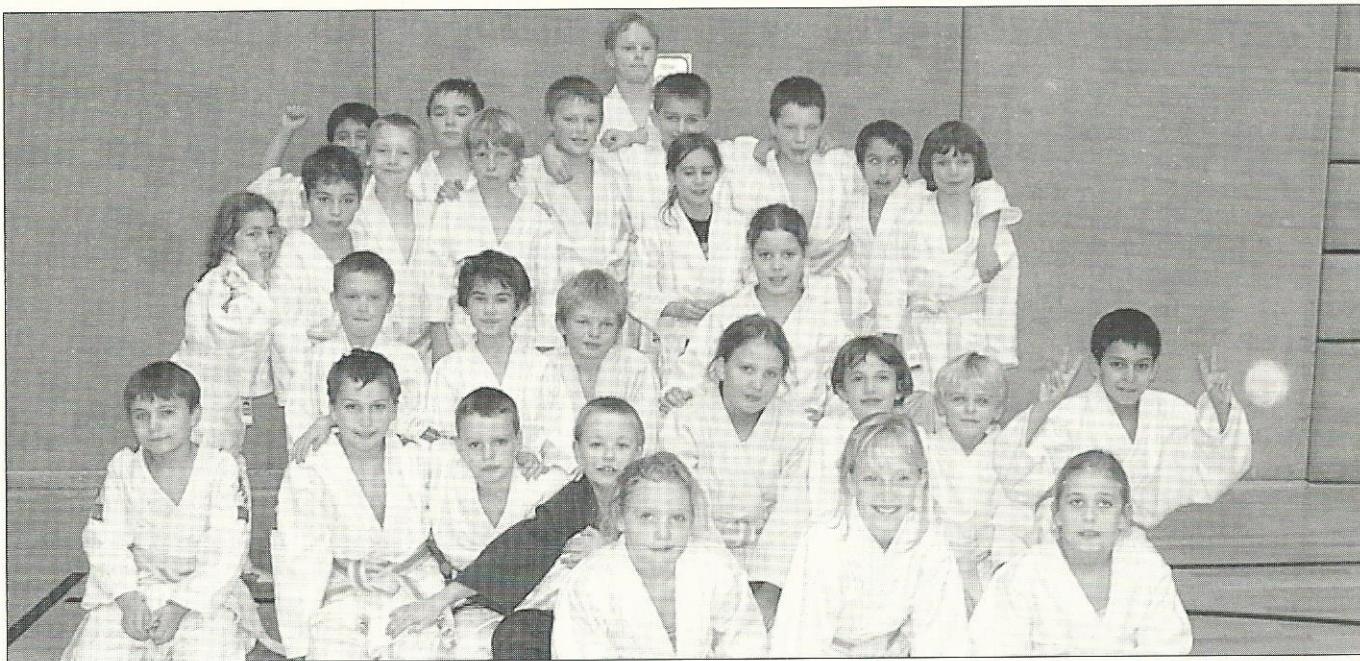
Der eingeschränkte DKV-Sportversicherungsschutz wird erörtert. Die Mitglieder werden gebeten, den individuellen Schutz mit Blick auf ihre Sporttätigkeit zu überprüfen.

Im Interesse eines guten Einvernehmens mit Anglern wird gebeten, an diesen auf der anderen Flusseite vorbei zu fahren und 100 m vorher und nachher keine Gespräche zu führen.

Es wird mitgeteilt, dass die DKV-Ausweismarken noch nicht vorliegen. Die Mitglieder werden gebeten, sich mit dem Abt.-Leiter spätestens zum Frühjahrsstart zur Übernahme der Marken in Verbindung zu setzen.

Schluss der Versammlung:
21.40 Uhr

*Hubert Schrick,
Abt.-Leiter
Jürgen Tschierschke,
Schriftführer*



Zufriedenstellende Ausbeute Bezirkseinzelmeisterschaften in Oberpleis

Diese Ausbeute kann sich sehen lassen: Zwei von drei Bonner Judoka erreichten die Qualifikation zur Westdeutschen Einzelmeisterschaft. Jeannette

Groesgen erreichte nach drei Ippon-Siegen souverän das Finale in der Gewichtsklasse – 44 kg, in dem die U 15-Kämpferin leider unterlag. Bronze gab es für Matthias

Geub in der Gewichtsklasse – 66 kg. Nach einem Sieg und einer Niederlage kämpfte er sich mit drei Siegen durch die Trostrunde und erkämpfte sich damit die Fahrkarte zur West-

deutschen Einzelmeisterschaft. Lediglich Volker Kucznierz blieb in der Gewichtsklasse – 46 kg etwas hinter den Erwartungen und verpasste mit Rang 7 die Qualifikation.

Gold und Bronze für die Judo-Amazonen Tolle Leistungen beim landesoffenen Turnier in Duisburg



Frauke Kucznierz erkämpfte sich mit vier Siegen ihre erste Goldmedaille auf einem landesoffenen Turnier der Altersklasse U 13 (bis 36 kg). Bettina Werle erreicht in der gleichen Altersklasse nach drei Siegen und einer Niederlage Bronze.

Weitere Platzierungen unserer Kämpfer(innen):

U 13 (–29 kg): Max Keilus 5. Platz und Michael Koslowski 7. Platz.

U 15 : Rebecca Echternach (–57 kg) 5. Platz, Jeannette Groesgen (–44 kg) 7. Platz, Helga Holst (–52 kg) 7. Platz sowie Mario Mittermüller (–55 kg) 7. Platz.

Die Kleinsten waren die Größten!

3 Kreismeister in der U 11 – 9 Teilnehmer für Setterich qualifiziert

Die Kleinsten waren die Größten! Bei den Kreismeisterschaften der Jahrgänge 1994 bis 1992 qualifizierten sich neun Nachwuchsjudoka für die Bezirksmeisterschaften am 17. März in Setterich. Gold und somit die Kreismeisterschaft errangen Josepha Groes-

gen (-22 kg), Leander Gehlen-Emrich (-23 kg) und Max Pletziger (+46 kg).

Vize-Kreismeister wurden: Paul Sandow (-38 kg) und Lars Terlecki (+46 kg).

Dritte Plätze erreichten: Josepha Groesgen (-24 kg), Julie Klett (-26 kg), Gro-

Holst (-30 kg) und bei den Jungen: Cornelius Gehlen-Emrich (-29 kg), der allein fünf Kämpfe gewonnen hat und nur den Einzug ins Finale verpasste, sowie Yannick Poth (-32 kg), der um Platz 3 seinen Mannschaftskameraden Kim Dirnberger schlug.

Herausragend waren die Leistungen der Kämpfer -29 kg; alleine in dieser Gewichtsklasse gingen 42 Kämpfer an den Start! Alexander Nostadt und Markus Koslowski gewannen jeweils vier Kämpfe und blieben trotz dieser Leistung leider ohne Platzierung.

Tolle Leistungen unserer Judo-Amazonen

Zwei waren nicht zu schlagen

Vom 10. bezirksoffenen Stefanie Wendl-Gedächtnis-Turnier der weiblichen Judo, kehrten unsere Amazonen wieder einmal erfolgreich zurück. Bei dem mit 330 Kämpferinnen stark besetzten Turnier, waren vor allem zwei SSF-Kämpferinnen nicht zu schlagen. In schon gewohnter Manier setzte sich Helga Holst in der Altersklasse U 13 (- 52 kg) mit drei Siegen in nur einer Minute Kampfzeit gegen ihre Konkurrentinnen durch und gewann ebenso wie Saskia Müller bei den Damen Gold.

Bronze ging an Jenny Jednat (- 36 kg) und zwei 5. Plätze erzielten Bettina Werle (-44 kg) sowie in der Altersklasse U 11 Miriam Benatia (+ 44 kg).



Saskia siegte souverän

Zum ersten Mal wurde ein internationales Turnier in der Altersklasse U 23 im Judo ausgetragen – entsprechend „mager“ war die Besetzung. Den einzigen Kampf, den Saskia Müller in Herne verlor, war jedoch der Kampf gegen die Waage: Sie hatte am Ende noch 800 Gramm zuviel und musste in der Gewichtsklasse bis 78 kg starten. Mangels ernsthafter Konkurrenz aber bezwang sie auch dort ihre Gegnerinnen innerhalb von nur wenigen Sekunden und siegte souverän.

Es „rieselte“ Medaillen

Zehn neue Stadtmeister in der Abteilung

Insgesamt erkämpften sich die Nachwuchsjudoka bei den Kreisoffenen Stadtmeisterschaften am 2. Dezember in der Hardtberghalle, in den Altersklassen U 11, U13, U15, und U17 10 mal Gold, 8 mal Silber, und 9 mal Bronze!

Hier die Plazierungen im Einzelnen. Stadtmeister(in-

nen) 2001 wurden: Max Keilus, Felix Krane, Jenny Jednat, Bettina Werle, Helga Holst, Mario Mittermüller, Jeannette Groesgen, Volker Kuczner, Philipp Jaeger und Matthias Geub.

Vize-Meister(innen) 2001 wurden: Markus Koslowski, Patrik Gatzka, Michael

Koslowski, Frauke Kuczner, Rebecca Echternach, Matthias Geub, Jacob Ruland und Philipp Jaeger.

Bronze holten: David Pindorf, Lennart Baumgaertel, Max Pletziger, Lucienne Lankak, Sonja Quinting, Mara Scheuch, Miriam Benatia, Turiid Holst und Alexander Weiß.

Protokoll: Außerordentliche Mitgliederversammlung der Ju-Jutsu-Abteilung der SSF Bonn 05 e.V.

Neue Abteilungsleitung gewählt

Ort der Versammlung: Dojo der Theodor-Lift-Schule, Eduard-Otto-Straße 9, 53129 Bonn. **Beginn:** Dienstag, 18.12.2002, 19.33 Uhr. **Ende:** Dienstag, 18.12.2002, 20.25 Uhr.

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Die Mitglieder der JU-JUTSU Abteilung der SSF Bonn 05 e.V. wurden durch den Abteilungsleiter Josef Müller begrüßt und die Versammlung um 19.33 Uhr eröffnet. Der Abteilungsleiter Josef Müller begrüßt Herrn Eckhard Hanke als Vorstandsmitglied der SSF Bonn und stellt diesen vor.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einberufung (durch fristgemäße Terminierung) und Einladung aller wahlberechtigter Mitglieder wird vom Abteilungsleiter Josef Müller festgestellt.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Versammlung tragen sich 14 Personen in die Anwesenheitsliste ein, hiervon sind 12 Mitglieder wahlberechtigt. Die Beschlussfähigkeit wurden von Josef Müller festgestellt. Im Laufe der Versammlung kommen fünf weitere Mitglieder hinzu, von denen zwei wahlberechtigt sind.

TOP 4: Bestätigung der Tagesordnung

Gemäß Rücksprache mit Michael Scharf am 13.12.2001 liegen der Geschäftsstelle keine Anträge vor. Gemäß Einladung hätten Anträge zur Tagesordnung bis zum 11.12.2001 bei der Geschäftsstelle eingehen müssen. Der Abteilungsleiter nimmt die Abstimmung über die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird mit 12 Ja und keinen Gegenstimmen angenommen.

TOP 5: Wahl des Versammlungsleiters

Der Abteilungsleiter ruft zur Wahl des Versammlungsleiters auf. Es wird Herr Ralf Hörnig vorgeschlagen und mit 11 Ja Stimmen sowie 1 Enthaltung gewählt. Herr Ralf Hörnig nimmt die Wahl an und übernimmt die Versammlungsleitung.

TOP 6: Wahl des Protokollführers

Der Versammlungsleiter ruft zur Wahl des Protokollführers auf. Es wird Frau Anke Klatte vorgeschlagen und mit 11 Ja Stimmen sowie 1 Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 7: Mitteilungen der Abteilungsleitung

Der stellvertretende Abteilungsleiter Achim Schraa teilt mit, dass die gesamte Abteilungsleitung sowie die Kassenwartin ihren Rücktritt erklären werden. Dabei erläutert er kurz, dass es aufgrund der aufgetretenen Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit der Abteilungsleitung mit dem Trainer Udo Seidel eine Neubesetzung sinnvoll erscheine.

Anke Klatte dankt der gesamten Abteilungsleitung für die vorangegangenen Arbeiten und vor allem für die gute Überbrückung der Krankheit des Trainers Udo Seidel. Vor allem das Bemühen um eine Integration der neuen Mitglieder durch die Abteilungsleitung wird von ihr hervorgehoben.

TOP 8: Kassenabschluss

Die Kassenwartin informiert über den Kassenstatus der Abteilung per 18.12.2001. Sie führt den genauen Kontostand sowie den vorhandenen Überschuss des Jahres 2001 aus. Die Kassenwartin wird mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung entlastet.

TOP 9: Entlastung der Abteilungsleitung

Der Versammlungsleiter ruft zur Abstimmung über die Entlastung der Abteilungsleitung auf. Die Entlastung erfolgt mit 8 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen.

TOP 10: Rücktritte

Ralf Hörnig nimmt Bezug auf die vorangegangenen Rücktrittsankündigung der gesamten Abteilungsleitung und fragt im einzelnen:

a) Rücktritt der Abteilungsleitung: Der Abteilungsleiter Josef Müller und die stellvertretenden Abteilungsleiter Thom Gimbel und Achim Schraa treten auf Nachfragen des Versammlungsleiters von ihren Ämtern zurück.

b) Rücktritt der Kassenwartin: Die Kassenwartin Heike Andrey tritt auf Nachfragen des Versammlungsleiters von ihrem Amt zurück.

c) Rücktritt der Medienreferentin: Der Versammlungsleiter teilt mit, dass Susanne Baumann, die selber nicht anwesend ist, im Vorfeld erklärt habe, sie treten von ihrem Amt zurück.

d) Rücktritt des Festkomitees: Der Versammlungsleiter teilt mit, dass er selbst, Anke Klatte und die nicht anwesende Antje Wüpper von ihren Ämtern zurücktreten.

Allen zurückgetretenen wird von der Mitgliederversammlung noch mal ein Dank für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit ausgesprochen.

TOP 11: Neuwahlen

Der Versammlungsleiter ruft zu Neuwahlen auf. Inzwischen ist ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied zur Versammlung erschienen, so dass jetzt 13 stimmberechtigte Personen anwesend sind.

a) Es erfolgt die Wahl der neuen Abteilungsleitung. Als Abteilungsleiter schlägt Ralf Hörnig als Versammlungsleiter Alexander Zumbeck vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Wahl zum Abteilungsleiter erfolgt mit 9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen. Alexander Zumbeck nimmt die Wahl an.

Als stellvertretende Abteilungsleitung schlägt Ralf Hörnig Gabi Krings und Miron Fiola vor. Sonstige Vorschläge werden nicht gemacht. Gabi Krings wird mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an. Miron Fiola wird mit ebenfalls 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl ebenfalls an.

b) Es erfolgt die Wahl der Kassenwartin. Der Versammlungsleiter schlägt Claudia May vor und es erfolgen keinen weiteren Vorschläge. Claudia May wird mit 8 Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen gewählt. Claudia May nimmt die Wahl zu Kassenwartin an.

c) Wahl des Fetenkomitees. Es werden neben Ralf Hörnig, Antje Wüpper und Josef Müller vorgeschlagen, wobei Antje schon im Vorfeld zugesagt hat, dass sie mit einer Wahl einverstanden sei. Das Fetenkomitee wurde als Team gewählt und zwar mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung. Die Kandidaten nahmen die Wahl an.

TOP 12: Zusatztraining

Nach den Wahlen erteilt der Versammlungsleiter dem neuen Abteilungsleiter Alexander Zumbeck das Wort. Er bedankt sich zunächst für die Wahl. Daraufhin erläutert er eine geplante Änderung der Finanzierung des Trainings und neue Trainingszeiten. Das Training für die höheren Gurte (grün Gurte usw.) soll weiter am Dienstag um 19.00 Uhr-20.30 Uhr stattfinden. Danach ist Training für alle, wobei diese Zeit vor allem für die unteren Gurte zur Prüfungsvorbereitung genutzt werden und daher unter Umständen bei großer Beteiligung am Training auf diese beschränkt werde. Das Donnerstagstraining ist für alle offen von 19.30 Uhr-22.00 Uhr. Zur Prüfungsvorbereitung soll in der kommenden Zeit ein zusätzliches Training von Udo am Freitag ab 20.30 Uhr angeboten werden.

Dieses Training muss aber von den Teilnehmern selber finanziert werden. Herr Hanke erläuterte die rechtliche Lage der Finanzierung gemäß Vereinssatzung. Es wird ver einbart, dass das Freitagstraining als zusätzlicher Kurs organisiert wird und die Kursgebühr der Teilnehmer die Kosten decken muss. Dies wird zu unterschiedlichen Kosten für die Teilnehmer aufgrund der Teilnehmerzahl führen. Die nächste Prüfung soll im Februar stattfinden. Im übrigen sollen wieder regelmäßig Prüfungen der Abteilung stattfinden. Zusätzlich wird das Kampftraining alle zwei Wochen am Samstag fortgeführt.

TOP 13: Abteilungsbeiträge

Der Abteilungsleiter erklärt noch mal das nun erarbeitete Modell der Finanzierung des Trainings am Freitag durch das Verursacherprinzip. Der in der Vergangenheit bestehende freiwillige Abteilungsbeitrag wird durch dieses Modell ersetzt. Nach mehreren Wortmeldungen über die genaue Ausgestaltung der Kursbeiträge stellt der Versammlungsleiter diese zur Abstimmung.

Es ist inzwischen ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied hinzugekommen.

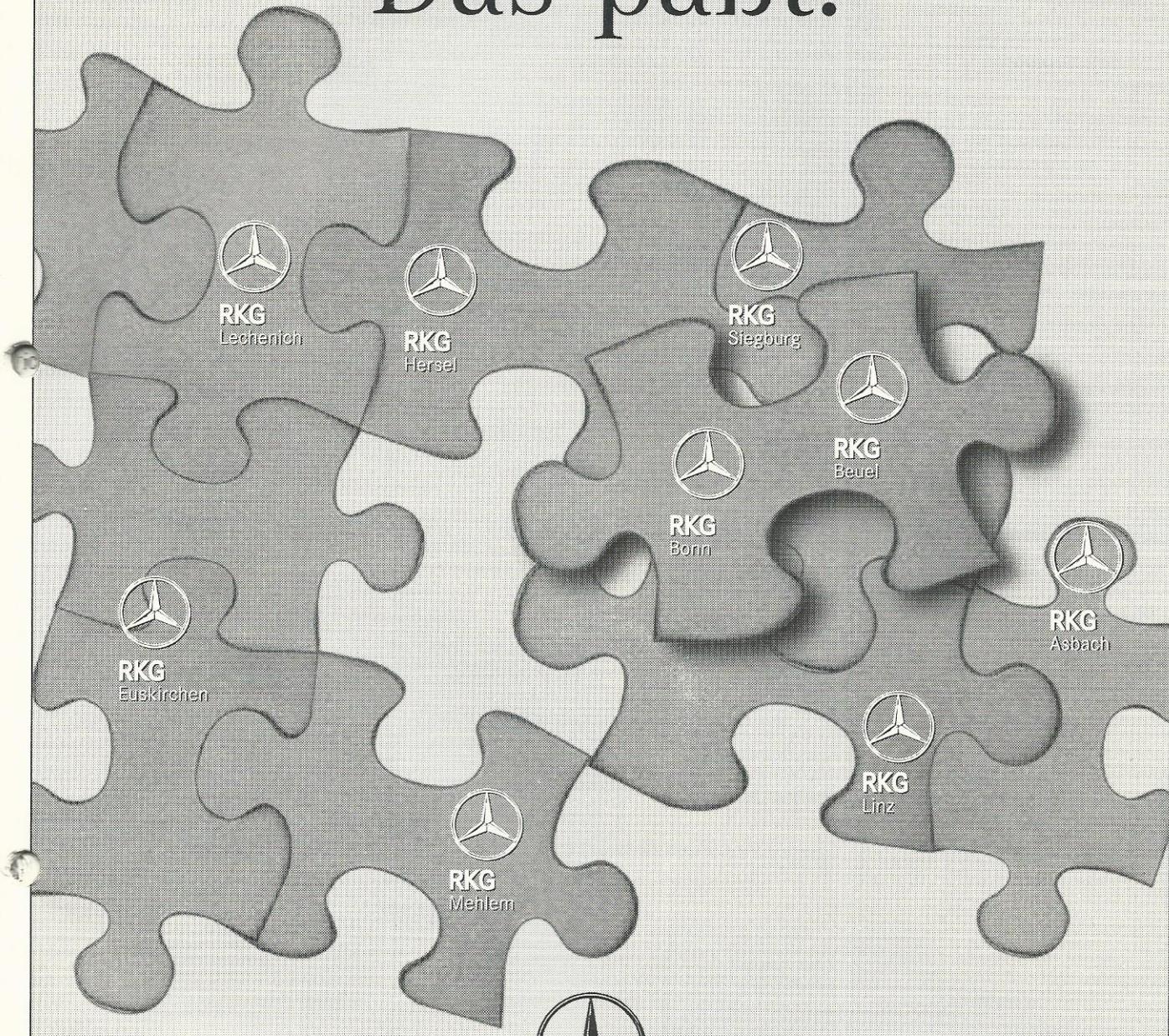
Die neue Kursgebühr wird mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 14: Anträge der Mitglieder

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass keine weiteren Anträge eingegangen sind und schließt die Versammlung.

9mal in Ihrer Nähe. Das paßt.

www.welcometask.de



Mercedes-Benz

RKG®
seit 1927

Rheinische Kraftwagen Gesellschaft mbH & Co KG
Mercedes-Benz-Vertreter der DaimlerChrysler AG
Bornheimer Str. 200 · 53119 Bonn · Tel. 02 28 / 6 09-0

Am 3. März 2002 war es endlich so weit: Nach langer Vorbereitungszeit fand in der Theodor-Litt-Schule in Kessenich die Ver einsprüfung der Ju-Jutsu-Abteilung der SSF Bonn statt.

An dieser Gürtelprüfung nahmen 14 Ju-Jutsuka's teil, von allen Prüflingen wurden Techniken im Boden und im Stand gefordert. Dazu kamen je nach angestrebten Kyu-Grad Falltechniken und Abwehrtechniken in Kombination gemäß den Prüfungsanforderungen des Deutschen Ju-Jutsu-Verbandes.

Die einzelnen Techniken wurden unter dem Augenschein der beiden Prüfer (Udo Seidl, V. Dan, und Hans-Jörg Diefenthal, III. Dan) demonstriert und am Ende eines lan-

Neue Gürtelfarben beim Training



Stolze Träger einer neuen Gürtelfarbe

gen Tages wurde das erfreuliche Ergebnis verkündet, dass alle Ju-Jutsuka's ihre Prüfung bestanden hatten. Somit begrüßen wir in unseren Reihen

die neue Gelbgurträger/innen Julia Marquier, Karin Straesser, Björn Franz, Andreas Borrman, Walid Bouabidi, Björn Naßler, Robert Papkalla,

Thorsten Kreis und Christopher Grote.

Den orangen Gürtel dürfen Susanne Baumann, Anke Vietmeyer, Kai Wesselbaum und Secundus Kühn tragen und die höchst graduierte Prüfung zum Blaugurt wurde an diesem Tag von Achim Schraa abgelegt. Glückwunsch!

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Trainingspartnern für ihre Unterstützung während der Vorbereitungszeit bedanken.

Unser besonderer Dank geht an Trainer Udo Seidl, der unermüdlich Techniken gezeigt, uns korrigiert, kritisiert und motiviert hat und es erst dadurch ermöglicht hat, dass wir uns jetzt mit den neuen Gürtelfarben schmücken dürfen.

Anke Vietmeyer

Sleeping Art
SCHLAFSYSTEME
WASSERBETTEN • MATRATZEN • LUFTBETTEN

**SCHLAFEN
SIE GUT ?**

**Kompetente Beratung
Ausführliche Planung
Qualitätsgarantie
Orthopädische Modelle
Finanzierungen
Rückgaberecht**

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
von 10.00 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10-14 Uhr

Werner Bungert - Obernierstr.10
Nähe Verteilerkreis - 53119 Bonn
Tel. (0228) 68 65 56 - Fax (0228) 68 97 833
www.sleeping-art.de - info@sleeping-art.de

SWISSFLEX

H·I·S
HENRY I. SIEGEL
JEANS

**Mode
für die ganze
Familie**

53111 BONN
Sternstraße 22
Telefon: (02 28) 65 70 62

TIME TO CHANGE

Neues aus dem Fernen Osten

Angebot asiatischer Kampfkunst wird ausgeweitet

Unter dem Dach der Karate-Abteilung werden neben dem traditionellen Karate der Stilrichtung Shotokan auch Kendo und seit Anfang dieses Jahres die Schwerkunst Iai-Do angeboten.

Beim Karate werden aktuell im März neue Kinder ab acht Jahren (Dienstag, 16 Uhr, Sportpark Nord, Kölnstraße, Bonn) sowie Erwachsene ab dem 8. April (jeweils montags 20 Uhr und donner-

tags 20.15 Uhr, Sportpark Nord) aufgenommen.

Mit traditionellem Karate lassen sich vielfältigste Motivationen verbinden: Von Fitness, Selbstverteidigung, Ausgleich und Meditation bis hin zu Wettkampf- und Leistungssport.

Das Kindertraining steht unter verantwortlicher Leitung von Trainer Jörg Kopka (3. Dan), der sich seit langem mit den Besonderheiten des Kinder-Karate-Trainings befasst.

Gesundheitliche Aspekte des Trainings stehen unter der regelmäßigen Kontrolle von Dr. med. Stephan Kurth (Abteilungsleiter, Trainer, 1. Dan, Tel. 0 22 51 / 14 81 78)

**Wer mehr
wissen
will ...**

Wer mehr über die Kursangebote der Karate-Abteilung erfahren möchte, kann sich mit den nachfolgend genannten Herren in Verbindung setzen.

Wolfgang Günther
(0 22 22 / 93 61 49,
Karate-Erwachsene)

Calvin Bartel
(0 22 8 / 67 31 81,
Karate-Kinder)

Carsten König
(0 22 8 / 96 50 322, Kendo)

Dr. Heinz Beck
(0 22 8 / 46 26 97, Iai-Do)

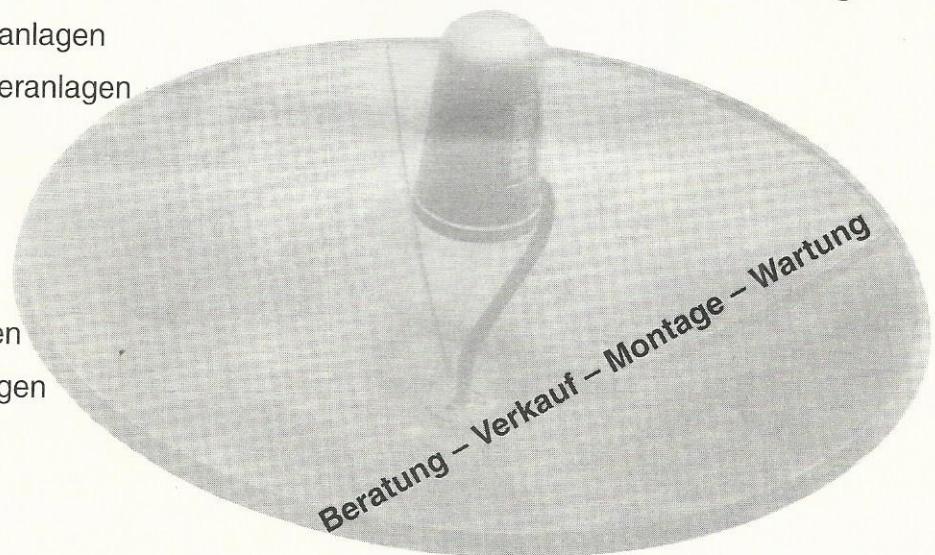


Unsere Kendo-Gruppe beim SSF-Festival

**Elektro
Ehlen**

Satellitenanlagen von Standard bis High-End

Einteilnehmeranlagen
Mehrteilnehmeranlagen
Drehanlagen
Kopfstationen
Großspiegel
bis 13 Meter
Kabelfernsehen
Antennenanlagen



Sowie Planung und Ausführung sämtlicher Elektroinstallations- und Industrieanlagen

Weberstraße 8 · 53113 Bonn · Tel.: 02 28 / 22 39 78 · Fax: 02 28 / 21 21 93

Sie trainieren. Wir fahren.



Wir bewegen die Region

Regionalverkehr Köln GmbH, Theodor-Heuss-Ring 38–40, 50668 Köln
RVK-Service-Hotline: 01804-13 13 13, www.rvk.de

RVK
Regionalverkehr Köln GmbH

Westdeutsche Meisterschaften in Leverkusen und Jugend-Hallenmeisterschaften in Hanau:

Hoch gepokert und persönlicher Rekord

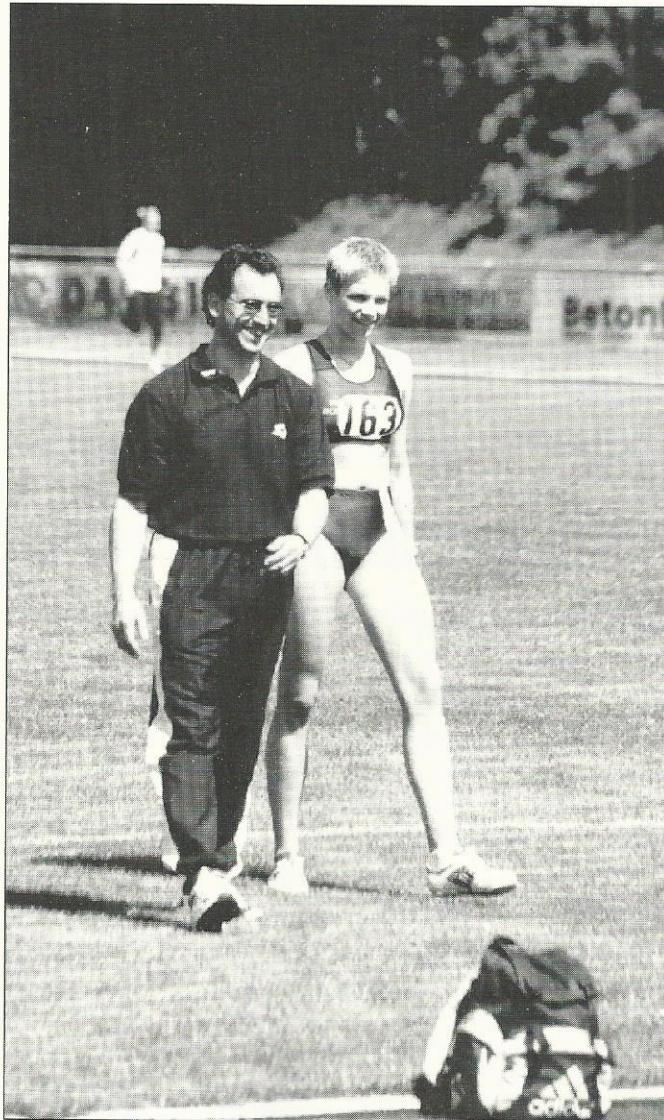
Meistertitel für Mira Stollenwerk – Bislang größter sportlicher Erfolg

Nur eine Woche nach ihrem Sieg bei den Westdeutschen Meisterschaften in Leverkusen konnte Mira Stollenwerk den bislang größten Erfolg ihrer Sportler-Laufbahn feiern: Mit neuer persönlicher Bestleistung von 1,74 m wurde die Hochspringerin der SSF Bonn bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften im hessischen Hanau Fünfte.

Nach fehlerfreien Versuchen über 1,65 m und 1,70 m hatte die 18-Jährige über 1,74 m einen Fehlversuch, ehe sie diese im zweiten Anlauf überquerte. „Beim Höhepunkt Bestleistung gesprungen – mehr geht nicht“, freute sich auch SSF-Trainer Anri Grigorow. Die Medaillen wurden ab 1,77 m vergeben. Mira Stollenwerk, die erneut beste Springerin aus dem westdeutschen Raum war, gehört auch im nächsten Jahr noch der Jugendklasse an.

Bestleistung auch für Benjamin Hielscher

Mit einer neuen Bestleistung kehrte auch 400-m-Läufer Benjamin Hielscher aus Hanau nach Bonn zurück. Nach 50,77 Sekunden stürmte Hielscher, der eigentlich Spezialist für die 400-m-Hürden-



Erfolgreiches Gespann:
Mira Stollenwerk und Trainer Anri Grigorow

Strecke ist, ins Ziel. Damit war er fast sieben Zehntel schneller als eine Woche zuvor bei den Westdeutschen. Gegen die Spezialisten auf der flachen Distanz war das schließlich Rang 13. Für Athlet und Trainer alles andere als eine Unglückszahl. Grigorow: „Auf diese Leistung kann man aufbauen. Auf seiner Paradestrecke wird Benjamin im Sommer noch viel besser aussehen.“

Leverkusen machte „Appetit“ auf mehr

Mit 1,70 m hatte Hochspringerin Mira Stollenwerk eine Woche zuvor bei den Westdeutschen Hallenmeisterschaften in Leverkusen schon den Titel geholt. Es war der erste Erfolg bei den „Westdeutschen“ für den SSF Bonn.

„Die Woche vor den Meisterschaften hat mich eine

Grippe geschwächt“, begründete Mira Stollenwerk ihre Höhe. Vor drei Wochen war sie bei ihrem Sieg bei den Nordrhein-Meisterschaften an gleicher Stätte drei Zentimeter höher gesprungen. „Ihr fehlte nach der Krankheit etwas Kraft“, sagte Trainer Anri Grigorow, „also habe ich Mira geraten, erst bei 1,67 m einzusteigen.“ Die 1,67 m nahm sie wie auch die 1,70 m im ersten Versuch – das war der Sieg.

Drei andere Springerinnen überquerten ebenfalls diese Höhe, aber keine blieb wie die Bonnerin ohne Fehlversuch. Perfekt gepokert.

Auch Benjamin Hielscher, der Mira Stollenwerk zu den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften ins hessische Hanau begleitete, war in Leverkusen nicht in bester körperlicher Verfassung. Über 400 m belegte er in 51,40 Sekunden schließlich Platz sechs. „Das beunruhigt mich nicht“, meinte SSF-Trainer Grigorow, „ich weiß, dass viel mehr in ihm steckt.“

Zufriedenheit bei Christian Goralczyk

Bei seinen ersten westdeutschen Titelkämpfen in der für 17,5 Millionen Euro erbauten Leverkusener Halle kam der B-Jugendliche Christian Goralczyk im Weitsprung auf Rang sieben. Angesichts des starken Feldes (es gab keine separate B-Jugend-Wertung) war sein Trainer Alois Gmeiner mit den 6,44 m seines Athleten sehr zufrieden.

Norbert Hensen

Sieger in der Klasse M 11 wurde wiederum das Nachwuchstalent der SSF, David Braun, der ein taktisch kluges Rennen lief und seinen starken Konkurrenten Markus Laven von der Aachener TG mit einer Zeit von 7.09 auf 1900 m auf den zweiten Platz verwies.

Auch die anderen Mittelstreckler zeigten sich in guter Form. Die nach langer Verletzungspause erstmals wieder startende Miriam Tschaada belegte auf Anhieb in der Klasse W 14 über 2500 m in der Zeit von 10.21 einen

Erfolge beim Hildener Talentcross

Taktisch klug und gut in Form

Eine schwere Crossstrecke präparierte Landestrainer Tobias Kofferschläger für die Leichtathleten des Leichtathletikverbandes Nordrhein am Samstag, dem 16. Februar 2002, in Hilden. Zahlreiche bedeutende Leichtathletikvereine hatten gemeldet, so dass die Konkurrenz für die Mittelstreckler des SSF Bonn groß war.

guten zweiten Platz.

Ihre Vereinskameradin Sarah Braun wurde in dieser

Klasse vierte (10.43).

Auch alle anderen SSF-Mittelstreckler belegten vor-

dere Plätze, so dass Trainer Alois Gmeiner sehr zufrieden mit seiner Truppe sein konnte. Weitere Ergebnisse: 3. Plätze: Leah Braun (Klasse W 9, 1300 m, 6.02); Paria Marokh (Klasse W 15, 2500 m, 10.26), 4. Plätze: Julia Brinkmann (Klasse W 11, 1900 m, 8.43), Tornike Nikoleischwili (Klasse M 14, 2500 m, 9.31), 5. Platz: Tanja Schröder (Klasse W 12, 1900 m, 8.17), 7. Platz: Marcel Müntrich (Klasse M 10, 1900 m, 9.07) sowie 8. Platz: Jan-Frederic Schulz (Klasse M 12, 1900 m, 8.13).

Protokoll: Mitgliederversammlung der Skiateilung am 06.02.02

Abteilungsleitung gewählt und Pläne geschmiedet

Bei der Mitgliederversammlung 2002 der Skiateilung bei den SSF Bonn waren nur 13 Mitglieder anwesend, womit die Versammlung satzungsgemäß durchgeführt werden konnte.

1) Bericht des Abteilungsleiters für das Jahr 2001

Der Skiateilung gehören zur Zeit 109 Mitglieder an. Christian Krause hat alle Themen des Jahres 2001 kurz angesprochen, insbesondere den Umzug in die Sporthalle des Sportpark, Wechsel unserer Übungsleiter, SSF-Festival, perfekt organisierte Skifahrt nach Crans Montana / Schweiz sowie Grillabend und durchgeführte Radtouren.

Ausdrücklichen Dank dafür an Hanna und Siegfried Hahlbohm, Ingrid Dieminger und Hans Hennes sowie den neuen Übungsleitern Roswitha Schröder und Werner Klemm.

2) Bericht des Kassenwartes

Der Kassenbestand weist einen positiven Bestand aus, obwohl die Skiateilung ohne Zuschuß des Gesamtvereines auskommen musste. Mit den Ausgaben sind wir im Rahmen des Haushaltplanes geblieben.

3) Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand der Skiateilung wurde bei drei Stimmabstimmungen entlastet.

Siegfried Hahlbohm hat dankenswerter Weise den Wahlvorstand und die Durchführung der Neuwahlen übernommen.

4) Neuwahlen des Abteilungsvorstandes

Abteilungsleiter: Christian Krause (einstimmig mit 1 Stimme Enthaltung), **Stellvertretender Abt.Ltr:** Hans Hennes (einstimmig mit 1 Stimme Enthaltung), **Kassenwart:** Richard Menzel (einstimmig mit 1 Stimme Enthaltung), **Schriftführer:** Ute Michaelis (einstimmig mit 1 Stimme Enthaltung), **Jugendwart:** Eberhard Appel (einstimmig), **Sportwart:** Ingrid Dieminger (einstimmig), **Skiwart:** Siegfried Hahlbohm (einstimmig).

5) Wahl der Delegierten

Die Skiateilung kann entsprechend der Mitgliederanzahl mit max. 2 Mitgliedern bei den Delegiertenversammlungen des Gesamtvereines präsent sein. Es sind immer der Abt. Vorstand, hier: Christian Krause, sowie je 100 Mitglieder eine

weitere Person als Delegierter stimmberechtigt. Einstimmig gewählt wurde als Delegierter Siegfried Hahlbohm und als Vertreter Richard Menzel.

6) Verschiedenes

Nachdem auch im Januar 2002 eine schöne Skifahrt nach Crans Montana durchgeführt wurde, hat Siegfried Hahlbohm Vorschläge für 2003 genannt (Kühtai, Südtirol, Verbier, Crans Montana, Pitztal, Oberauern), aber weitere Ideen sind immer willkommen. Auch beim diesjährigen Bildertreff (3.3.02) im Gasthof Nolden soll darüber diskutiert werden.

Im Jahr 2001 konnten 12 neue Mitglieder begrüßt werden, die hauptsächlich in der 2. Skigymnastikgruppe mitmachen. Das zeigt, dass das neue Konzept der dynamischen Konditionsgymnastik von Werner Klemm gut ankommt.

Der Grillabend in Witterschlick war sehr gut besucht und soll in diesem Jahr vor den Ferien (ca. 10.07.2002) stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Die Beteiligung an den Radtouren war schlecht, was zum einen an den festen Terminen und zum anderen am schlechten Wetter lag. Da das

Wetter der wichtigste Faktor ist, wurde beschlossen dieses Jahr nur kurzfristig Radtouren anzusetzen. Termine und Ziele werden bei der Gymnastik bekanntgegeben. Ansprechpartner für Radtouren sind Ingrid Dieminger, Hans Hennes. Zum Stichwort mehr bzw. gesellige Aktivitäten wurde festgestellt evtl. mal eine Fahrt zu den Skihallen Neuss und Bottrop durchzuführen. Da man nie alle „unter einen Hut bekommt“ wurde angeregt, so eine Sach in kleinen Gruppen mit ein oder zwei Pkw's zu organisieren. Auch hier sind aktive Vorschläge willkommen.

Ebenso besteht bei einigen Mitgliedern Interesse am gemeinsamen Wandern.

Ein wichtiges Datum ist das SSF-Festival am 07. September auf dem Münsterplatz, zudem ebenfalls Ideen erwünscht sind, wie man unseren Stand attraktiver gestalten kann. Abschließend der Hinweis auf das 30-Jährige Bestehen der Skiateilung im Jahr 2003, wo wir uns bereits jetzt Gedanken machen sollten um die „ultimative Feier“ zu gestalten.

Ute Michaelis
(Schriftführerin),
Christian Krause
(Abteilungsleiter)

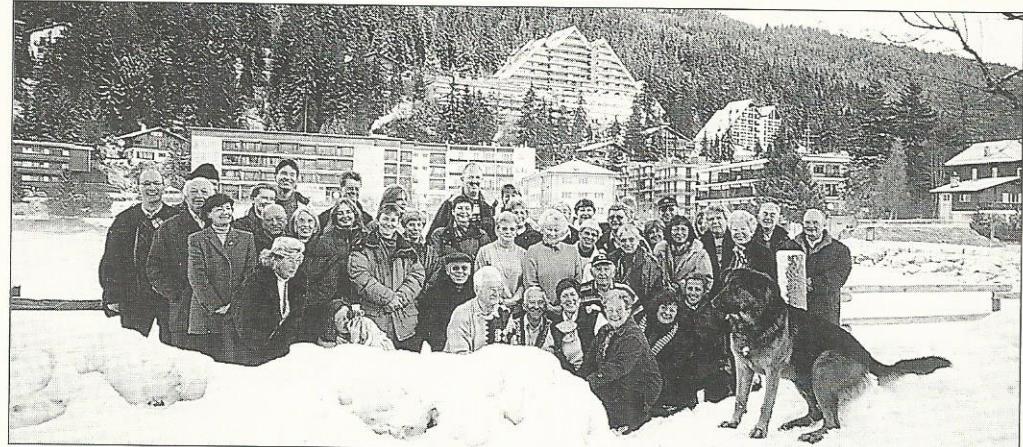
Erwartungen wurden noch übertroffen

Skivergnügen pur bei der Reise nach Crans Montana

Versprochen ist versprochen und wird auch nicht gebrochen“, sagt mir meine kleine Tochter immer und so begleitete ich in diesem Jahr – ich hatte es Siegfried Hahlbohm im letzten Jahr versprochen – 50 Skifahrer der SSF-Skiabteilung nach Crans Montana. Was für mich anfangs unter dem Motto „schaun wir mal“ lief, wurde zu einem tollen Erlebnis und ich kann ruhigen Gewissens Werbung für unsere Skiabteilung machen, denn ich spreche ja aus Erfahrung!

Selten habe ich eine solch große Gruppe erlebt, in der so nett und freundschaftlich miteinander umgegangen wurde. Das hier keine emotionslose Truppe zum Skifahren unterwegs war, konnte man sehr wohl auf der Rückfahrt erkennen, als Hans Hennes und später auch Siegfried Hahlbohm an verschiedenen Raststätten nur mit viel Mühe davon abgehalten werden konnten „Autowordies“ zu „erziehen“.

Doch beginnen wir am Anfang: Am Samstag, 19. Januar, um 6 Uhr morgens trafen wir uns am Sportpark Nord um in unserem nagelneuen Reisebus die Fahrt nach Crans Montana zu beginnen. Siegfried Hahlbohm oder besser gesagt „SSF-Hahlbohm Gruppenreisen“ hatten alles im Griff. Das ging über die Planung der Reiseroute, die perfekte Verpflegung im Bus, die Bestechung von Petrus – wir hatten fünf Sonnentage bei einem Tag Schneefall, der uns dann allerdings am nächsten Tag „Neuschneepisten“ bescherte – bis hin zu einer Werksbesichtigung bei Mer-



Wahrhaftig keine „emotionslose“ Truppe – die Skiabteilung der SSF Bonn

cedes Benz in Koblenz. Einige meinten zwar der Elektronikschaden an unserem Reisebus wäre „echt“ gewesen, aber ich bin der festen Überzeugung, die zwei Stunden „Werksbesichtigung“ waren von Siegfried so eingeplant.

Das Skigebiet in Crans Montana lässt keine Wünsche offen. Hier war Ski total angesagt.

Daher waren wir froh, dass es keine Unfälle von SSF-Skifahrern gab, wobei die Gruppe immer besonders froh war, wenn ich heil vom Hang runter kam, was ich nicht so

recht verstehen möchte, bemühte ich mich doch sehr, meinem großen Vorbild Franz Klammer nachzueifern.

Für diejenigen, die nicht den ganzen Tag Skifahren wollten, standen lange Wanderungen auf dem Programm, denn die landschaftlich reizvolle Gegend war dafür sehr geeignet.

Ach ja, und „après Ski“ gab es auch noch. Hier muss man erneut lobend erwähnen, dass Siegfried Hahlbohm die Skifahrt so geschickt terminiert hatte, dass wir den Geburtstag von zwei Skikameraden vor Ort zum Anlass nehmen konnten um ordentlich zu feiern. Zusätzlich gab es noch eine zünftige Karnevalssfeier. Die lustigen Rheinländer gefielen dem Besitzer unseres „Hotels du Lac“ so gut, dass dieser spontan ein kleines Travestieeinlage brachte (siehe Bild).

So verging die Woche leider so schnell, dass wir uns unverhoffter Dinge am Samstag, 26. Januar, um 19:15 Uhr wieder am Sportpark Nord befanden.

Mein Tip: Gehen Sie mal zur Skigymnastik – diese fin-

det in zwei Gruppen jeweils Mittwochs von 18:15 bis 19:30 Uhr und von 19:30 – 20:45 Uhr im Sportpark Nord (grosse Halle) statt. Sie werden bestimmt gut aufgenommen und lernen nette Menschen kennen. Wenn es dann mal eine perfekt organisierte Skifahrt zu günstigen Konditionen sein soll, dann wenden Sie sich am besten direkt an Siegfried Hahlbohm.

Michael Scharf



Vom Rheinländer Siegfried Hahlbohm ließ sich sogar der schweizerische Wirt (rechts im Bild) zu einem Tänzchen animieren

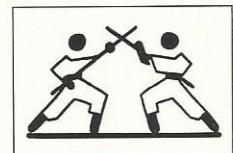
Grillfest der Ski- abteilung

Achtung – diesen Termin sollten Sie schon jetzt vormerken. Die Skiabteilung der SSF Bonn trifft sich

am Mittwoch,
3. Juli 2002, ab 18 Uhr
auf dem Grillplatz
in Witterschlick.

Freunde und Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Neues Trainingsangebot der Bo-Abteilung: Nagare-Mizu-Ryu Aiki-Budo



Aikibudo ist eine traditionelle japanische Kampfkunst, deren Wurzeln bis ins 11. Jahrhundert zurückreichen.

Schon damals beschäftigte man sich in Japan mit der Kunst des Nahkampfes. Die daraus hervorgegangenen Techniken wurden in festgelegten Formen über die Jahrhunderte hinweg weitergegeben und in so genannte *Ryu* (Schule, Stil) konserviert. Im 16. Jahrhundert gelangte das Wissen über diese Kunst in den Besitz des Aizu-Clans, wo es über die kommenden 400 Jahre hinweg gepflegt und auf diese Weise bewahrt wurde.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurden diese überlieferten Nahkampftechniken von Takeda Sokaku zusammengefasst und systematisiert. Das daraus entstandene

Kampfkunstsystem nannte er *Daito-Ryu*. Diese Schule bildete neben einem weiteren Stil die Grundlage für das *Nagaremizu-Ryu-Aikibudo*.

Der Begriff „Aikibudo“ setzt sich hierbei aus vier japanischen Kanji-Schriftzeichen zusammen: „Ai“ (Einklang, Harmonie), „Ki“ (Geist, Natur), „Bu“ (Militär, Krieg) und „Do“ (Pfad, Weg). Zur Vereinfachung betrachten wir das Kompositum „Aiki“: Sinngemäß übersetzt bedeutet es „in Harmonie mit der Natur“, wird aber auch als „Aufblitzen des Geistes“ bezeichnet; „Budo“ bedeutet „Pfad des Kampfes“; und der Begriff „Nagaremizu-Ryu“ lässt sich mit „die Schule des fließenden Wassers“ übersetzen.

Das Training setzt sich aus unbewaffnetem Nahkampf (*Aikijujutsu*) und dem Stock-

kampf (*Bo-Jutsu*) zusammen. Im *Aikijujutsu* werden vornehmlich Wurf-, Hebel- und Halte- sowie Tritt- und Schlagtechniken gelehrt; die Stockwaffen nehmen eine untergeordnete Rolle ein. Zum besseren Verständnis der Techniken werden aber auch Waffen wie Schwert, Speer, Kurzschwert, Messer und Eisensächer eingesetzt.

Das *Nagaremizu-Ryu-Aikijujutsu* besteht aus circa 120 Grundtechniken, welche als *Hiden-Mokuroku* bezeichnet werden. Darüber hinaus gibt es zwei weitere Technikgruppen: *Aiki-No-Jutsu-Mokuroku* und *Goshinyo-No-Te*. Erstere ist dem modernen Aikido nahe verwandt, jedoch sind die Bewegungen kleiner und die Techniken kürzer. Die *Goshinyo-No-Te* bildet die höchste Stufe der *Nagaremizu-Ryu*, da hier die unmittel-

bare Konfrontation mit dem Gegner geübt wird.

Heutzutage dient Aikibudo der Vermittlung fundierter Kenntnisse in der Selbstverteidigung, der positiven Stimulation des Vitalsystems und nicht zuletzt dem sportlichen Ausgleich zum hektischen Alltag. Der Trainer, derzeit Student der Japanologie, verfügt sowohl über den 2. Dan und die Fachlizenz in dieser seltenen Disziplin als auch über die Anerkennung durch den Deutschen Sportbund.

Aikibudo ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet; das Alter sollte jedoch nicht unter 16 Jahren liegen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei David Bender (Tel.: 0228 / 92 59 99 95) oder im Internet unter www.aikibudo.org



Udo Bender Ryūso zeigt die Haltetechnik „gyakuhihi-gatame“

Spannung noch auf den letzten Metern

Beim 10. Swimathlon war sogar Petrus in Wettkampflaune

Die Triathlon-Abteilung hatte am 10. März zur 10. Aufgabe des Swimathlon gerufen und 127 Athleten waren diesem Ruf in den Sportpark Nord gefolgt. Zwei

Strecken standen auf dem Programm: Der Sprint über 500 m Schwimmen und 2,5 km Laufen sowie die Kurzdistanz über 1000 m und 5 km.

Zu den Teilnehmern, die auf die Strecke gingen, gehörten unter anderem die beiden Fünfkämpferinnen Elena Reihe, Olympiateilnehmerin in Sydney, und Janina Hilde-



brand, die Biathle-Weltmeisterin des Jahres 2001, sowie Udo Voss, Cheftrainer der Triathleten, und Michael Scharf, der Vorsitzende der SSF Bonn.

Persönliche Bestzeiten und

ein Kopf-an-Kopf-Rennen bei den Damen verliehen dem Wettkampf zusätzliche Würze; richtig spannend ging es etwa auf den letzten Metern zwischen Nicola Winck und Elena

Reiche zu, die die 5 km-Strecke nur zwei Sekunden nach der Krefelderin beendete.

Mehr zu diesem Wettkampf erwartet Sie übrigens in der nächsten Ausgabe der Sportpalette!

Spielergebnisse im Volleyball

WJV-Vorrunde der männl. Jugend A und weibl. Jugend E am 3. Februar 2002

weibliche Jugend E

(Jahrgang 1990 und jünger) Gruppe 1

SV Burlo – SC Halle	2 : 0 (17,6)	27'
VC Eintracht Geldern – SSF Fortuna Bonn	2 : 0 (8,13)	24'
SV Burlo – VC Eintracht Geldern	2 : 1 (17,-18,-18)	46'
SC Halle – SSF Fortuna Bonn	0 : 2 (-20,-23)	38'
SV Burlo – SSF Fortuna Bonn	2 : 1 (20,-11,16)	51'
SC Halle – VC Eintracht Geldern	0 : 2 (-21,-12)	29'

Endstand:

1. SV Burlo	3 Spiele	6 : 2 Sätze	6 : 0 Punkte	187:136 Bälle
2. VC Eintracht Geldern	3 / 5 : 2	/ 4 : 2	/ 161:121	
3. SSF Fortuna Bonn	3 / 3 : 4	/ 2 : 4	/ 123:163	
4. SC Halle	3 / 0 : 6	/ 0 : 6	/ 99:150	

männliche Jugend A

(Jahrgang 1983 und jünger) Gruppe 3

SSF Fortuna Bonn – VC Marl	0 : 2 (-21,-21)	40'
VV Humann Essen – 1. VC Minden	1 : 2 (21,-26,-14))	64'
SSF Fortuna Bonn – VV Humann Essen	2 : 0 (24,16)	47'
VC Marl – 1. VC Minden	2 : 0 (23,23,)	36'
SSF Fortuna Bonn – 1. VC Minden	2 : 0 (16,15)	37'
VC Marl – VV Humann Essen	0 : 2 (-24,-20)	47'

Endstand:

1. SSF Fortuna Bonn	3 Spiele	4 : 2 Sätze	4 : 2 Punkte	143:121 Bälle
2. VC Marl	3 / 4 : 2	/ 4 : 2	/ 144:139	
3. VV Humann Essen	3 / 3 : 4	/ 2 : 4	/ 156:169	
4. 1. VC Minden	3 / 2 : 5	/ 2 : 4	/ 151:165	

Für die Finalrunde um die WVW-Meisterschaft qualifizieren sich die vier Sieger, die vier Zweiten und die drei Besten der WJV-Vorrunde und der Ausrichter.



SSF-Kursangebote

Anmeldung und Beratung auf der SSF-Geschäftsstelle, Tel. 02 28/67 68 68



Offener Bewegungstreff

Egal, ob Sie nur mal schnuppern oder regelmäßiger Sport treiben wollen, ob Sie sich für eine Gruppe entscheiden oder jedes Mal etwas anderes machen möchten: Beim „Offenen Bewegungstreff“ ist alles möglich. Einfach bei der Geschäftsstelle oder im Kraftraum eine Teilnehmerkarte kaufen und hingehen. Die Gruppen des offenen Bewegungstreffs werden, mit Ausnahme der Schulferien, fortlaufend angeboten.

Kosten: Einzelkarte:	5,- €	für Teilnehmer bis 59 Jahre
	4,- €	für Teilnehmer ab 60 Jahre
Zehnerkarte:	45,- €	für Nichtmitglieder bis 59 Jahre
	30,- €	für Nichtmitglieder ab 60 Jahre
	10,- €	für Mitglieder

Jahreskarten für Mitglieder:

- 50 € für den gesamten Bewegungstreff für Mitgl. bis 59 J.
- 40 € für den gesamten Bewegungstreff für Mitgl. ab 60 J.
- 18 € für ein Angebot des Bewegungstreffs für Mitgl. bis 59 J.
- 15 € für ein Angebot des Bewegungstreffs für Mitgl. ab 60 J.

Kartenverkauf in der Geschäftsstelle und im Kraftraum.

Je nach Nachfrage und Verfügbarkeit der Übungsleiter können sich die Angebote kurzfristig ändern. Die aktuellen Gruppen erfahren Sie auf unserem Aushang im Sportpark Nord oder in der Geschäftsstelle.

Wirbelsäulengymnastik

Montag	9.30 - 10.45	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Montag	10.45 - 12.00	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Montag	18.45 - 20.00	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Dienstag	17.00 - 18.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Dienstag	18.15 - 19.30	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	17.00 - 18.15	Wirbelsäulengymnastik	KBA
Donnerstag	18.00 - 19.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Freitag	9.30 - 10.45	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord

Ganzheitliche gesunde Fitness/gezielte Gymnastik

Montag	17.15 - 18.45	Gesundes Fitnesstraining	Sportpark Nord
Dienstag	19.30 - 21.00	Gesundes Fitnesstraining	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	11.00 - 12.00	Walking	Sportpark Nord
Mittwoch	19.00 - 20.00	Gesundes Fitnesstraining	Sportpark Nord
Mittwoch	20.00 - 21.30	Gesundes Fitnesstraining	Sportpark Nord
Donnerstag	20.00 - 21.30	Gesundes Fitnesstraining	KBA

Wasserbezogene Gesundheitsangebote

Mittwoch	19.15 - 20.00	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Mittwoch	20.00 - 20.45	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Mittwoch	12.15 - 13.00	Aquajogging	Sportpark Nord
Donnerstag	9.15 - 10.00	Aquajogging	Sportpark Nord
Donnerstag	10.00 - 10.45	Aquajogging	Sportpark Nord
Freitag	11.00 - 11.45	Aquajogging	Sportpark Nord
Freitag	11.45 - 12.30	Aquajogging	Sportpark Nord

Aktions- und Bewegungsprogramm

Mittwoch	9.30 - 10.45	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	10.00 - 11.00	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Dienstag	9.00 - 10.00	Eltern-Kind-Turnen 1,5 - 3 Jahre	Sportpark Nord
Dienstag	10.00 - 11.00	Eltern-Kind-Turnen 1,5 - 3 Jahre	Sportpark Nord
Donnerstag	15.00 - 16.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 4,5 - 7 Jahre	Sportpark Nord
Donnerstag	16.00 - 17.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 3,5 - 4,5 Jahre	Sportpark Nord
Donnerstag	17.00 - 18.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 1,5 - 3 Jahre	Sportpark Nord
Freitag	16.00 - 17.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 5 - 6 Jahre	Sportpark Nord
Freitag	17.00 - 18.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 3 - 4 Jahre	Sportpark Nord
Montag	19.00 - 20.00	Aerobic	Sportpark Nord
Donnerstag	17.30 - 19.00	Aerobic	Sportpark Nord
Freitag	19.00 - 20.00	Schon-Aerobic	Sportpark Nord
Montag	20.00 - 21.30	Frauenfitness	Sportpark Nord
Dienstag	18.00 - 19.00	Laufen für Anfänger	Sportpark Nord
Dienstag	19.00 - 20.00	Laufen für Fortgeschrittene und Könner	Sportpark Nord
Mittwoch	20.00 - 22.00	Frauenfitness	G.-Kinkel-Realschule
Dienstag	18.00 - 19.30	Sportabzeichengruppe/Sommer (kostenlos)	Spk. Nord / Sportplatz
Dienstag	18.30 - 19.30	Sportabzeichengruppe/Winter (kostenlos)	Spk. Nord / Turnhalle

Weitere Kursangebote

Psychomotor. Turnen für 7-10 jährige Kinder

Robert-Wetzel-Schule, Kursdauer: 10 Stunden, Anmeldung erforderlich, 6 € für SSF-Mitglieder, 45,- € für Nichtmitglieder
freitags, 17.00 - 18.00 Uhr

Thai-Bo

Treffpunkt: Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Stunden, Anmeldung erforderlich
6,- € für SSF-Mitglieder, 45,- € für Nichtmitglieder
Anfängerkurs: donnerstags, 18.00 - 19.00 Uhr, donnerstags, 19.00 - 20.00 Uhr

Volleyballkurs für Erwachsene

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Stunden, Anmeldung erforderlich, 6,- € für SSF-Mitglieder, 45,- € für Nichtmitglieder
donnerstags, 20.00 - 21.30 Uhr

Badmintonkurse für Erwachsene

Sportpark Nord; Kursdauer 12 Stunden; Kurs für Fortgeschrittene nur für Mitglieder, Anmeldung erforderlich, 6,- € für SSF-Mitglieder, 45,- € für Nichtmitglieder
Anfänger freitags, 20.00 - 20.45 Uhr
Fortgeschrittene freitags, 20.45 - 21.30 Uhr

Badmintonkurs für Jugendliche

Jugendliche, die den Anfängerkurs absolviert haben können in den laufenden Spielbetrieb einsteigen, Kursdauer: 10 Stunden, Turnhalle der Karlschule, Anmeldung erforderlich, 25,- € für Nichtmitglieder, 3,- € für Mitglieder
Anfängerkurs freitags, 15.00 - 17.00 Uhr

Kurse der Skiaabteilung für Erwachsene

Sportpark Nord, Einstieg jederzeit möglich. Für Mitglieder der Skiaabteilung kostenlos.
Für Nichtmitglieder und Mitglieder anderer Abteilungen: Zehnerkarte 45,- €
Skigymnastik mittwochs, 18.15 - 19.30 Uhr
Dyn. Fitnesstraining mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr

Kung Fu

Kursbeginn, Veranstaltungsort, Gebühren und weitere Informationen bei
Sabine Haller-Schrettmann, Tel. 0228/362467

Anfängerkurs für 8 - 11 jährige montags, 16.30 - 17.15 Uhr
Anfängerkurs für 6 - 8 jährige montags, 17.15 - 18.00 Uhr
Anfängerkurs für Jugendliche und Erwachsene montags, 18.00 - 19.15 Uhr

Wassergewöhnungs- und Schwimmkurse für Kinder

Umfangreiches Angebot, nähere Informationen bei der Geschäftsstelle oder den Ansprechpartnern der Schwimmabteilung

Erwachsenenkurse der Schwimmabteilung

Erwachsenenschwimmkurse: Sportpark Nord, Kursdauer: 14 Stunden, Anmeldung erforderlich, 45,- € für Mitglieder, 95,- € für Nichtmitglieder

Aquajogging/Aquapower: Sportpark Nord, Kursdauer 10 Stunden, Anmeldung erforderlich, 25,- € für Mitglieder, 50,- € für Nichtmitglieder

Schwimmkurs für Anfänger: dienstags, 19.00 - 19.45 Uhr
(Erlernen des Brustschwimmens)

Schwimmkurs für Anfänger: freitags, 18.15 - 19.00 Uhr
(Erlernen des Brust- und Rückenschwimmens)

Schwimmkurs für Fortgeschrittene: freitags, 19.15 - 20.00 Uhr
(Erlernen des Kraulschwimmens)

Aquajogging: donnerstags, 19.45 - 20.30 Uhr

Aquapower: donnerstags, 19.00 - 19.45 Uhr
(Aquajogging mit leistungsmäßigem Anspruch für Geübte)

Aquapower: dienstags, 19.45 - 20.30 Uhr
(im Lehrbecken)



Das Sportangebot des Vereins

Clubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53117 Bonn.

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit
Wassertiefe 1,80 m/3,80 m
Taucherglocke 7,0 m
Wassertemperatur 27 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 5,80 m breit
Wassertiefe 0,40 m/1,20 m
Wassertemperatur 27 Grad
(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)

Kostenlose Benutzung für Clubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Tag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Bahnen	3 B.	3 B.	3 B.	3 B.	3 B.	mind. 4 B.	8 B.
	6.30 -	7.00 -	7.00 -	7.00 -	8.00 -		
	14.00 - 21.30	21.30	21.30	21.45	21.30	14.45	14.45

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen: Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag, 1. u. 2. Weihnachtstag

An den übrigen Feiertagen bitte Aushang im Bad beachten

Schwimmen

Angebot: Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene/Leistungssport- und Breitensportgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Trainingsstätten: Sportpark Nord, Frankenbad
Auskünfte: Leistungssport: Hermann Nettersheim, 02 28/65 30 47
Masterssport: Ulla Held, 0228 / 36 10 35
Breitensport: Jürgen Mäusbacher, 0228 / 44 40 36
Erw.-kurse: Elke Mäusbacher, 0228 / 44 40 36
Kurse für Kinder: Katrin Warnusz, 0228 / 21 97 81



Wasserball

Angebot: Wasserballmannschaften für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Ruppert Mayershofe, 02 28/64 44 37



Tauchen

STA Glaukos
ABC-Ausbildung für Anfänger und Jugendliche, Ausbildung zum Erwerb sämtlicher nationaler Tauchsportabzeichen, Übungstauchgänge im Freigewässer nach Absprache.
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Frank Engelen, 02 28/47 98 887 und Pascale Guyon, 02 28/28 17 99
Abteilungsbeitrag: 25, 60 € pro Jahr



Kanu

Ausbildung, regelmäßige Fahrten, Teilnahme an Wettkämpfen und sonstigen Veranstaltungen.
Trainingsstätten: Sportpark Nord (Schwimmhalle)
Bootshaus, Rheinaustr. 269, 53225 Bonn
Auskünfte: Hubert Schrick, 02 28/77 34 24 (d)
Walter Düren, 02 28/36 38 90
Wolfgang Mühlhaus, 02 24 1/204282
Abteilungsbeitrag: Jugendliche: 20,50 € pro Jahr
Erwachsene: 25,60 € pro Jahr



Badminton

Angebot: Verschiedene Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Anfängerkurse.

Trainingsstätten: Robert-Wetzlar-Schule, Sportpark Nord, Karl-Schule

Auskünfte: SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/67 68 68



Judo

Angebot: Judotraining für Kinder (ab 5 J.), Jugendliche und Erwachsene, Judogymnastik.

Trainingsstätten: Sportpark Nord, Theodor-Litt-Schule
Markus Emrich, 022 44 / 87 21 51 p.

02 28 / 15 45 75 d.



Ju-Jutsu

Angebot: Selbstverteidigung, Kampftraining und Fitness für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene.

Theodor-Litt-Schule

Udo Seidl, 02 28 / 61 52 942



Karate, Ken-Do

Angebot: Anfängerkurse und Trainingsgruppen für Fortgeschrittene für jedes Alter (Ken-Do ab 14 J.).

Trainingsstätte: Theodor-Litt-Schule, Gottfried-Kinkel-Schule, Sportpark Nord

Auskünfte: Dr. Heinz Beck (Iai-Do), 02 28 / 46 26 97

Wolfgang Günther (Karate Erwachsene)

0 22 22 / 93 61 49

Calvin Bartel (Karate Kinder), 02 28 / 67 31 81

Carsten König (Kendo), 02 28 / 96 50 322



Leichtathletik

Angebot: Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Trainingsstätte: Collegium Josephinum Bonn, Sportpark Nord

Auskünfte: Alois Gmeiner, 0 22 08/52 43

Anri Grigorov, 0228/43 36 845



Moderner Fünfkampf

Angebot: Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Fechten, Schießen und Reiten, Kurse im Luftpistolen-schießen

Trainingsstätte: Sportpark Nord

Auskünfte: Joachim Krupp, 0228/64 02 18 (10-12 Jahre)

Kersten Palmer, 0 22 22/6 12 62 (ab 13 Jahre)

Anton Schmitz, 02 28/66 49 85



Ski

Angebot: Ganzjährige Skigymnastik, Frühwinterskilauf, Skilauf aktiv, Skiwandern, Skierien für jedenmann, Schlittschuhlaufen, Wanderungen.

Trainingsstätte: Sportpark Nord

Auskünfte: Hans Hennes, 0 22 22/36 59 (p)

Hans Hennes, 0 22 22/36 59 (p)



Bo-Jutsu

Angebot: Stock- und Waffenkampf; Kobudo in der Selbstverteidigung, im sportlichen Wettkampf und als Kampfkunst.

Trainingsstätte: Theodor-Litt-Schule, Kessenich

Auskünfte: Ute Giers, 02 28 / 22 27 72



Tanzen

Angebot: Tanz-Turnier-Club ORION

Gesellschaftstanzkreise, Breitensport-Tanzen, Turniertanz Standard, Angebot an freien Trainingszeiten.

Trainingsstätten: Gottfried-Kinkel-Realschule

Auskünfte: SSF-Bootshaus

Trainingsstätten: Peter Kunze-Schurz, 0228/26 53 00

Ausbildungsbeitrag: Maren Hövel, 0228/479 69 68

30,70 € vierteljährl. (Erwachsene)



Triathlon

Angebot: Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Radfahren

Trainingsstätte: Sportpark Nord

Auskünfte: Arne Pöppel, 02 28/92 58 862

Abt.beitrag: 30,- € jährlich



Volleyball

Angebot: Wettkampfmannschaften für Kinder und Erwachsene, Hobby-Volleyball-Gruppen, Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Trainingsstätten: Gottfried-Kinkel-Realschule, Beethoven-Gymnasium, Schulzentrum Tannenbusch, Sportpark Nord, Hardtberghalle

Auskünfte: Fritz Hacke, 02244/33 86 (Erwachsene)

Heiner Balke, 0228/45 04 13 (Jugend)



Tai Chi / Kung Fu

Angebot: Tai Chi: Erwachsene; Ziel: Durch harmonische Bewegungen, Atemschulung und Entspannungs-techniken zur Harmonie von Körper und Geist zu gelangen; Kung Fu: Kinder und Erwachsene; traditionelle Kampfkunst, die körperliche und geistige Fähigkeiten gleichermaßen entwickelt



Trainingsstätte: Bootshaus, Rheinaustr. 269

Auskünfte: Sabine Haller-Schrettmann, 02 28/36 24 67



Krafttraining / Fitnesstraining

Angebot: Individuelles und wirbelsäulenschonendes Ganzkörpertraining an Geräten, ergänzt durch gezieltes Gymnastikprogramm sowie genaue Einschätzung des Trainingszustandes beim Eingangstest.

Auskünfte: Beate Schukalla, 02 28/67 28 90

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8.00 - 21.30, Di u. Do 9.00 - 21.30

Sa. 9.00 - 19.00, So 10.00 - 15.00

Zusatzgebühr: 76,70 € jährlich



Breiten- und Gesundheitssport

Angebot: Verschiedenste Kurse und Gruppen: z.B. Aerobic, Frauenfitness, Seniorengymnastik, Tai Chi, Sportabzeichengruppe, Laufgruppe, Eltern-Kind-Turnen, Wirbelsäulen-Gymnastik, Fitnesstraining, Wassergymnastik, Aquajogging, SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/67 68 68

Aufnahmegebühr: 26 €/Erwachsene; 11 €/Kinder

Internet: www.ssf-bonn.de

Email: info@ssf-bonn.de

Wir möchten unsere Töchter gern in die Bonner Gesellschaft einführen.

Wir haben uns neu strukturiert. Zu Ihrem Vorteil.

SWB Energie und Wasser

SWB Bus und Bahn

SWB Service

SWB Verwertung

SWB Hafen

SWB Mobil

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.
Kölnstraße 313a - 53117 Bonn